

Nr.  
176



# HERTHA

## Kurier

Oktober 2018

30. Jahrgang

Mit Berichten aus dem Verein und Otzer Dorfgeschehen

Neues vom Leitungsteam

## Keine Mitgliederversammlung im November, aber ...

**Liebe Mitglieder**, wir müssen uns an die schwierige Situation erinnern, die sich mit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) im Mai 2018 ergeben hat. Nach dem lange zuvor angekündigten Rücktritt dreier Funktionsträger nach mindestens sechs Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Leitungsteam waren die Ressorts „Finanzen“, „Geschäftsführung“ und „Öffentlichkeit & Soziales“ unbesetzt. Das war nicht wirklich überraschend, aber dennoch einigermaßen ernüchternd. Zur Aufrechterhaltung der Funktionen „Finanzen“ und „Geschäftsführung“ erklärten Ria Beier und Gerhard Schmidt sich bereit, die Geschäfte kommissarisch weiterzuführen, auch um den Fortbestand des Vereins kurzfristig zu sichern. Die neue Amtszeit wurde von den beiden auf sechs Monate begrenzt. Nach dieser Zeit sollte eine außerordentliche MV über den Notstand entscheiden. Mittlerweile wurde ein ernsthaftes Inter-

esse am Ressort „Geschäftsführung“ angemeldet, und durch diese positive Entwicklung konnte auf die in Aussicht gestellte außerordentliche MV verzichtet werden. Nachdem die Leitung der Abteilung Fußball bei einer internen Abstimmung an Steffen Bachert übergegangen ist, hat sich der bisherige Abteilungsleiter für die „Geschäftsführung“ beworben. Während einer gemeinsamen Sitzung des Gesamtvorstandes mit dem Ältestenrat am 20. September 2018 wurde Carsten Klein einstimmig gewählt und mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben (mit einer eher längerfristig angelegten Aussicht) betraut.

Ria Beier und Gerhard Schmidt stimmten einer kommissarischen Weiterführung bzw. der Neuaufnahme der Ressortgeschäfte „Finanzen“ und „Öffentlichkeit & Soziales“ bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung im Frühjahr 2019 zu.

### **Aber...**

bevor wir es wieder vergessen: es werden immer noch kompetente Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die sich spätestens nach der nächsten Mitgliederversammlung verantwortlich um die Finanzen und um die öffentliche Darstellung des Vereins kümmern. Es ist unerlässlich, dass die Zeit bis dahin für die Anwerbung und bestenfalls schon für die Einarbeitung neuer Kräfte genutzt wird. Das ist uns Hertha wert.

**G. Schmidt**

**Der neue Geschäftsführer  
Carsten Klein stellt sich  
auf Seite 3 vor**

**Auf den Seiten 6 und 7 stellt sich  
die B-Jugend der O.B.S. vor**

**Viele Berichte von der  
Fußball-Jugend und den -Damen**



### **Meldau Bedachungen GmbH**

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

**Tel.: 05136 / 85033**

Fax: 05136 / 85434

**[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)**



### **Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau**

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau



**für Verkäufer bei uns kostenlos:**

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

**Stefan Müller**  
Dipl.-Ing. (Architektur)  
Sachverständiger für das Bauwesen  
Immobilienmakler  
Info@gmi.de      www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!  
 **0 51 39 / 97 20 40 4**

## Inhalt

- 1 Neues vom Leitungsteam: Keine Versammlg.
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum/Werbung
- 3 Der neue Geschäftsführer stellt sich vor
- 4 E-Jugend mit viel Spaß dabei
- 5 Forts.v.S.4 / F-Jgd. mit neuen Jacken
- 6/7 "Steckbriefe" der O.B.S.-B-Jugend
- 8/9 B-Jgd. mit neuen Aufwärmshirts / Spielberichte
- 10/11 Damenmannschaft nicht aufzuhalten
- 12/13 Alte Herren: Spielberichte
- 14 Zehn Otzer beim Gran Schlamm in Heessel
- 15 Volleyball: Positiver Test und Auftaktniederlage
- 16 Viele Jazz-Dance-Auftritte im September
- 17 Hertha-Adressen / Hallenplan
- 18 Triathlon: Vier Herthaner beim Bierlauf
- 19 Arnim Goldbach beim Hamelner Triathlon
- 20 ProAm-Radrennen ein besonderes Erlebnis
- 21 Wedemark-Triathlon in privater Atmosphäre
- 22 Triathlon: 11. Mannschaftsfahrt nach Leipzig
- 23 Neues von Otzer Dartern / F 404: Klarer Sieger beim Preisskat
- 25 Deutsche Meisterschaft im Oldtimerpflügen
- 26 TTC: Vorgabeturnier mit guter Beteiligung
- 27 Schiedsrichter-Ansetzungen / Otzer Termine
- 28 Geburtstage November/Dezember 2018 / Neue Mitglieder

## HERTHA Kurier Heimat Kunde

**Wo steht dieses Verkehrsschild?  
Ob hier jemals ein Radfahrer abgestiegen ist?  
Wer hat dieses Schild "Radfahrer absteigen"  
an diesem Ort veranlasst?**



**Auflösung aus HK 175:**  
**Von wann bis wann gab es das "Burgdorfer Kreisblatt"?**  
Erste Ausgabe: Januar 1896 – Letzte Ausgabe: 30. April 1986  
(Quelle: Wissen Sie eigentlich ...? - Geschichten aus Burgdorf)

## Der HERTHA-Kurier hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für alle Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist die E-Mail-Adresse eingerichtet. Bitte alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken. Sie lautet:  
**herthakurier@sv-hertha-otze.de**

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



**SPRECHZEITEN:**  
Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr  
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen  
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)  
Tel. (0 5136) 973 6170 | Fax (0 5136) 973 6171

## Impressum

**HERAUSGEBER:**  
**SV Hertha Otze von 1910 e.V.**  
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

<p><b>ANZEIGENVERWALTUNG:</b> <b>Katrin Wenzel</b> Weferlinger Weg 8 31303 Burgdorf-Otze (05136) 89 50 25 kati.wenzel@gmx.de</p> <p><b>TEXTVERARBEITUNG:</b> <b>Peter Müller</b> Berghop 9 31303 Burgdorf-Otze (05136) 7445 mueller-pe@gmx.net</p> <p><b>KASSENFÜHRUNG:</b> <b>Helmut Nentwich</b> Celler Weg 23 31303 Burgdorf-Otze (05136) 67 41 helmut.nentwich@gmx.de</p> <p><b>VERTEILUNG:</b> Julien Bazmann (05136) 881978 Hannah Märkert (05136) 9723306 (Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)</p> <p><b>BANKVERBINDUNG:</b> Stadtparkasse Burgdorf IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67 BIC: NOLADE21BÜF Erscheinungsweise 6 x im Jahr Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion. Piktogramme: © 1976 by ERCO</p>	<p><b>LAYOUT:</b> <b>Friedhelm Döbel</b> Varrel 1 31303 Burgdorf-Otze (05136) 8 38 93 ironman.dobel@web.de</p> <p><b>DRUCK-AUFTRAGGEBER:</b> <b>Helge Steinecke</b> Celler Weg 11 31303 Burgdorf-Otze (05136) 9 20 47 48 mail@mediaservice-steinecke.de</p> <p><b>FOTOBEARBEITUNG:</b> <b>Hartmut Jung</b> Weferlinger Weg 34 a 31303 Burgdorf-Otze (05136) 8 67 82 jung19@web.de</p>
---	---

## Wir leben Handwerk



# Heuer

## MALERMEISTER

[www.maler-heuer.de](http://www.maler-heuer.de)

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



## Neuer Geschäftsführer Carsten Klein stellt sich vor

### Hallo zusammen,

ich möchte mich heute bei euch vorstellen. Mein Name ist Carsten Klein, und ich bin 46 Jahre alt, ach nein, am heutigen Erscheinungstag bin ich ja schon 47 Jahre alt. bin verheiratet, habe 2 Kinder. Über meine Kinder hatte ich die ersten Berührungspunkte mit dem Verein. Kurz nachdem mein Sohn anfang Fußball zu spielen, habe ich für eine kurze Zeit Matze König bei der G-Jugend unterstützt. Allerdings gab es zu dieser Zeit auch keine F-Jugend, jedoch spielwillige Kinder, deshalb entschloss ich mich nach Rücksprache mit der damaligen Spartenleitung eine F-Jugend ins Leben zu rufen. Diese habe ich dann auch ca. 1 Jahr trainiert, musste aber aufgrund einer Hüft-OP die Trainerposition aufgeben. Dennoch wurde die F-Jugend durch engagierte Väter weiter vorangebracht. Nachdem ich die gesundheitlichen Probleme überstanden hatte, bin ich wieder im Verein aktiv geworden mit der Übernahme der Spartenleitung Fußball. In dieser Zeit hat sich einiges im Verein bezogen auf den Fußball geändert. Mit der Unterstützung der Trainer haben wir einen starken Jugendbereich aufgebaut. Leider ist uns aber auch die 1. Herren verloren gegangen.



## NEUES AUS DEM LEITUNGSTEAM

### **City** **Schnelldienst** Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de  
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf

Im Mai bei der JHV gab es die Meldung, dass Gerhard, Ria und Friedhelm das Leitungsteam verlassen, und es fand sich keiner, der diese Aufgaben übernehmen wollte. Auf der Sitzung selber war ich mir auch nicht sicher und habe das Ganze für mich selbst abgewogen, da ich die Spartenleitung sowie den 1. Vorsitzenden im Förderverein für die Grundschule Otze mache. In einem Gespräch mit meiner Frau und anschließenden Gesprächen mit Gerhard habe ich mich entschlossen, das Amt des Spartenleiters aufzugeben und in das Leitungsteam zu wechseln.

Bei dem Arbeitseinsatz sowie dem Hertha Cup und auch beim Engagement im Bereich Jugend hat sich gezeigt, dass sich Leben im Verein befindet und es gemeinschaftliche Aktivitäten gibt, die auch gelebt werden wollen.

Auch wenn Fußball meine Leidenschaft ist, sehe ich den Verein als Ganzes mit seinen unterschiedlichen Sparten, die ich mit dem Leitungsteam unterstütze. Ich bin auch jederzeit ansprechbar, sei es per Mail, Telefon oder persönlich.

Ich werde versuchen bei den unterschiedlichen Übungseinheiten, Spielen oder Auftritten der Sparten gelegentlich vorbeizuschauen, um mit euch gemeinsam ins Gespräch zu kommen und daraus Ideen, Anregungen oder auch Verbesserungen mit in das Leitungsteam zu nehmen.

#### Etwas Wichtiges zum Schluss:

Lieber Gerhard, ich danke dir für deine unermüdliche Arbeit, Zeit und Geduld, die du in den letzten Jahren in den Verein gesteckt hast und freue mich, dass du uns noch eine gewisse Zeit im Amt für Öffentlichkeitsarbeit erhalten bleibst, denn so habe ich auch noch die Möglichkeit, von deiner Erfahrung zu profitieren.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und verbleibe mit sportlichen Grüßen

**Carsten Klein**



stadtparkasse-burgdorf.de



# Dabeisein ist einfach.

### Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



## Stadtparkasse Burgdorf





E-Jugend kann noch Spieler(innen gebrauchen

## Es geht auch fair ohne Schiri



**18.08. Heimspiel gegen Heesseler SV 3:1**  
Ein starker Heesseler Torwart wusste einen deutlich höheren Sieg gegen unser Team zu verhindern! Als Zuschauer kam man gar nicht zur Ruhe, so viele starke Schüsse brachte unsere Mannschaft auf das gegnerische Tor!

Torschützen: Jenni, Bennet, Finn.  
Zum Einsatz kamen: Clemens, Moritz, Jenni, Bennet, Finn, Moritz, Fabian, Bero, Joschi

**24.08. bei TSV Burgdorf 3:4 gewonnen**  
Packendes Spiel, bis zur Halbzeit war Otze stark überlegen. Mit einer 2:0 Führung zur Halbzeit mussten wir in der Zweiten 3 Gegentreffer hinnehmen. Unserem richtig starken Torwart Lasse ist es zu verdanken, dass es nicht noch mehr wurden. Wir schossen 2

weitere Tore, sodass es der zweite Sieg in Folge und die derzeitige Tabellenführung für die Mannschaft ist.

Torschützen: Bennet, Finn.  
Zum Einsatz kamen: Lasse, Fabian, Bero, Joschi, Baran, Finn, Bennet, Jenni, Moritz & Moritz

**01.09. Heimspiel gegen MTV Groß-Buchholz 3:1**  
Bereits in der 4. Minuten gingen wir durch den Treffer von Joschi in Führung! Nur 14 Minuten später brachte Fin den Ball in das gegnerische Tor! Noch vor der Halbzeit erhöhte Jenni auf 3:0! Nach der Halbzeit war kurz die Konzentration der Mannschaft verloren gegangen. Sie mussten in der 43. Minute einen nicht haltbaren Gegentreffer in Kauf nehmen.

Dennoch, mal wieder ein starkes Spiel! Man kann sehen, was die Mannschaft mit den Trainern in den letzten Jahren erarbeitet hat! Und die Ergebnisse zeigen es auch!  
Zudem sind sie derzeit immer noch Tabellenführer!

Torschützen: Joschi, Finn, Jenni.

**07.09. in Misburg**  
Bennet schoss in der 3. Minute das erste Tor. Jenni folgte mit einem weiteren! Viele weitere Chancen konnten nicht genutzt werden. Mehr als verdient ging es mit einer 2:0 Führung



in die Halbzeit. Diese wurde dann noch stärker! 3:0 durch Joschi! 7 Minuten später 4:0 durch ein tolles Freistoß-Tor von Joschi. 9 Minuten danach erhöhte wiederum Bennet zum 5:0, bevor nur zwei Minuten danach Finn das 6:0 schoss! Eine Minute vor dem Anpfiff erhöhte Finn dann zum 7:0 Endstand! Im Tor bei uns stand Lasse. Die starke Abwehr ließ kaum einen Schuss auf sein Tor zu! Mal wieder ein erfolgreiches und starkes Spiel dieser schön anzusehenden Mannschaft!

Torschützen: 2x Bennet, 1x Jenni, 3x Joschi, 2x Finn

Mein persönliches Highlight war jedoch, ein Spiel OHNE Schiedsrichter zu sehen! Zwei faire Mannschaften machten es unter sich aus!

Ein Beispiel: Torschuss, Ball im Aus, Trainer ruft Abstoß, Spieler sagt, er hätte Ball noch berührt und es gäbe somit Ecke! Das ganze Spiel lief so! Freistöße selber "zugegeben", fair beim Einwurf dem jeweiligen Gegenspieler ohne Diskussion den Ball gegeben...  
Meiner Meinung nach ist das einfach erwähnenswert und ein großes Lob an die Teams wert!



**15.09. Otze-Hänigsen 9:1**

### WAHNSINN!

3. Minute 1:0, 5 Minute 2:0, 8. Minute 3:0, 10. Minute 4:0, 12 Minute 5:0!!! Eine kleine Unachtsamkeit 5:1. Weiter gemacht trotz Gegentreffer. 6:1, 2 Minuten später 7:1. Halbzeitstand! Danach gleich 8:1 bevor das Spiel etwas ruhiger wurde und kurz vor Abpfiff noch das 9:1 kam.

Was soll man dazu sagen... Die Abwehr mit Moritz, Fabian und Jenni wussten Konter zu verhindern und aus der Abwehr Druck mit nach vorne zu machen! Die wenigen Torschüsse wusste dann Lasse im Tor trotz feuchtem Wetter bis auf einen zu verhindern! Bero im Mittelfeld und Bennet und Finn im Sturm versenkten so ziemlich jeden Torschuss! Mit Baran, Rahim und Christoph hatte Otze starke Auswechselspieler die zum Spieleinsatz kamen. So geht Fußball!

### Herbstmeisterschaft zum greifen nah!

19.09. In Sorgensen  
Heute ging es gegen den größten Konkurrenten um die Herbstmeisterschaft. Punktgleich, lag Sorgensen mit dem besseren Torverhältnis immer wieder vorne. Das erste Tor viel bereits in der 2. Spielminute. Es folgte das 2:0. Direkt nach der Halbzeit dann das 2:1. Nur eine Minute später 3:1, gefolgt vom 4:1 und dann 5:1 Endstand. Aber jetzt aufgepasst! Für Otze!!! Von Beginn an, hatten sie eine starke Sorgenser Mannschaft im Griff. Konter von Sorgensen konnte die Otzer Abwehr gut unterbinden. Dennoch musste auch Lasse im Tor sein können öfter als üblich unter Beweis stellen. Die Anstöße von Bero bis zum gegnerischen Tor brachten Otze viele weitere Chancen. Tabellenführer in einem starken Spiel geschlagen!

Torschützen :3x Bennet, 2x Finn

Mit 3 Punkten Vorsprung geht es nun ins letzte Spiel (am 26.09.) vor der Winterpause.

## klein web & edv Service

Ihr Partner im Bereich EDV und Webdesign

<http://www.klein-web-edv.de>

Mail: [info@klein-web-edv.de](mailto:info@klein-web-edv.de)



Tel.: 05136 / 9204724

Mobil: 0173 / 6442883





## Da ist der Herbstmeistertitel!

26.09. In Obershagen

Im letzten Spiel dieser Halbserie ging es um alles! Ein Sieg, sogar ein Unentschieden würde reichen, um heute Herbstmeister zu werden. Und das gegen Obershagen, die selber mit unter den ersten drei der Tabelle sind. Kein einfaches Spiel! Dazu der Druck, die Erwartungen...

4. Minute 1:0 Bennet, 09. Minute 2:0 Joschi, 16. Minute 3:0 Joschi, 18. Minute toller Heber von Jenni knapp über Tor hinweg. Im Gegenzug das 3:1. Sofort 4:1 durch Bennet nach Vorlage von Jenni. Halbzeit. Danach wurde das Spiel etwas ruhiger bevor wiederum Bennet das 5:1 schoß. Endstand! Gewonnen! Herbstmeister! Glückwunsch! Gute Halbserie der gesamten Mannschaft! Auch wenn häufig die Namen der Torschützen fallen, ohne eine gute Abwehr, einen sicheren Torwart, Spieler, welche die Bälle abspielen und den Torschützen zuschieben wäre es nicht möglich, ein Spiel zu gewinnen. Sogar gar nicht möglich, die Herbstmeisterschaft zu gewinnen! Zu diesen gehören z.B. Clemens, Lasse, Moritz, Fabian, Bero, Baran. Nicht zu vergessen, die Trainer! Und natürlich auch Eltern, die zu den Spielen fahren und die Mannschaft unterstützen!

Man kann sich auf die Rückserie dieser Mannschaft freuen!

## Trainiert wird diese Mannschaft von Andre Mazurek und Olli.

Trainingstage derzeit Mittwoch 16.30 Uhr - 18.00 Uhr und Freitag 16.00 Uhr - 17.30 Uhr. Jeder der 2008/2009 (Mädchen auch 2007) geboren ist, Lust auf Fußball in einem netten Team mit tollen Trainer hat, ist herzlich willkommen!

Schau einfach einmal beim Training vorbei und spreche einen der Trainer an!

## Steckbriefe einiger Spieler Otzer E-Jugend:

**Moritz Steineke**, Geb. 10.08.2009, Wohnort Otze, Rechter Verteidiger.

*Wunsch für diese Saison:* Ein Tor schießen.

**Finn Mazurek**, 30.12.2008, Otze, Linksaußen.

*Wunsch für diese Saison*, dass wir kein Spiel verlieren / dass ich viele Tore schieße.

**Moritz Schröder**, 1.10.2009, Otze, Abwehr links.

*Wunsch für diese Saison:* Mindestens 3 Siege in dieser Saison.

**Jenni Meyer**, 02.06.2007, Allrounderin, Otze. *Wunsch für diese Saison:* Mehr Schusskraft mit Vollspann.

**Joschua**, 11.01.2009, Otze, Mittelfeld. *Wunsch für diese Saison:* Mindestens 3 Siege.

**Fabian**, 20.09.2009, Verteidigung.

**Bennet**, 1.04.2009, Stürmer.

**Lasse Vainquer**, 02.04.2008, Ehlershausen, Torwart,

*Wunsch für diese Saison:* unter die top 3 zu kommen, einmal haushoch zu null gewinnen

**Bero Huß**, 13.05.2008, Abwehr, *Wunsch für diese Saison:* über 10 Punkte erreichen

E-JUNIOREN 2. KK VR 05				
TITEL: TABELLE: MANNSCHAFTEN: TORLAGE: FAHRER:				
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS	
Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.
1.	SV Hertha Otze	7	36:8	21
2.	SV Sorgensen	7	41:13	18
3.	Heeseler SV II	7	25:23	12
4.	TSV Eintracht Obershagen		26:32	9
5.	MTV Groß-Buchholz II	6	22:16	6
6.	TSV Burgdorf III	6	27:25	6
7.	TSV Friesen Hainigsen	6	13:41	3
8.	FC Stern Malsburg IV	6	8:40	3

## Saisonhöhepunkt Highlight

Sonntag 11.11. / 11 Uhr Sportplatz Otze

B-Jugend gegen Borussia Hannover

Ehrung der E-Jugend zum Herbstmeistertitel

im Anschluss (13.00 Uhr) Otzer Damen Heimspiel

Eltern der B-Jugend werden wieder Getränke/Snacks anbieten

Der Erlös wird der B-Jugend gespendet



## F-Jugend neu eingekleidet



## Die F-Jugend bedankt sich beim Erlebnishof Lahmann für die neuen Trainingsjacken.

Die Jacken bleiben in der F-Jugend, sodass die nachfolgenden Jahrgänge von dem Sponsoring profitieren. Zu erwähnen wäre da noch, dass der Erlebnishof Lahmann vor 4 Jahren die Jacken der G-Jugend ebenfalls übernahm und die Kicker der nächsten Generationen somit auch gut ausgerüstet sind.

**Danke!**

Matthias König  
F-Jugend

# Sicherheit nach jeder Vorhersage

Sturm  
in Burgdorf

STARKREGEN-SCHUTZ  
bei uns inklusive

VGH Vertretung Thomas Schacht  
Hannoversche Neustadt 15  
31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281  
www.vgh.de/thomas.schacht  
schacht@vgh.de

fair versichert  
**VGH**

Finanzgruppe





# STECKBRIEF B-JUGEND JSG O.B.S. 2018/19



<b>Name</b>	<b>Mian Meyer</b>	<b>Marec Veit</b>	<b>Torben Hübler</b>	<b>Haji Khamo</b>
<b>Jahrgang</b>	2002	2003	2002	2003
<b>Wohnort</b>	Otze	Burgdorf	Burgdorf	Burgdorf
<b>Verein</b>	SV Hertha Otze	FC Burgdorf	SV Hertha Otze	SV Sorgensen
<b>Spielposition</b>	Torhüter	Innenverteidiger	Außen- und Innenverteidiger	flexibler Verteidiger
<b>Trikot-Nr.</b>	1	2	4	5
<b>Saisonwunsch / Ziel</b>	niemals aufgeben, positive Entwicklung fußballerisch und menschlich	min. 1 Tor schießen und mich besser für die Mannschaft einbringen	sich als Mannschaft und persönlich weiterzuentwickeln	das jeder in jedem Spiel alles gibt
<b>Hobbys / Sonstiges</b>	Schlagzeug spielen, Wakeboard	Zocken, Angeln und Musik hören	Musik machen	Basketball



<b>Gero Buchholz</b>	<b>Shahab Rezaei Dashti</b>	<b>Julian Gamm</b>	<b>Jonathan Stoppe</b>	<b>Jan-Lukas Backhaus</b>
2002	2003	2002	2002	2003
Otze	Burgdorf	Otze	Otze	Burgdorf
SV Hertha Otze	SV Hertha Otze	SV Hertha Otze	SV Hertha Otze	FC Burgdorf
Innenverteidiger	Außenverteidiger	offensiver Außenverteidiger	Außenverteidiger	Zehner
13	15	16	17	6
über mich hinauswachsen/verbessern, Mitte der Tabelle	als Mannschaft immer 100% geben und jeder Spaß dabei hat	nicht die letzten beiden Plätze belegen	technisch stärker werden	mehr Siege als im Vorjahr, Bester Torschütze der Mannschaft
Feuerwehr, Fitness	Musik hören, schwimmen	Freunde und PS4	Fitness	Angeln



<b>Phil Henrik Wussow</b>	<b>Francesco Tancredi</b>	<b>Steven Gruß</b>	<b>Phillipp Meyer</b>
2004	2002	2003	2002
Schillerslage	Burgdorf	Heessel	Otze
SV Hertha Otze	SV Hertha Otze	SV Sorgensen	SV Hertha Otze
Mittelfeld	Rechtes Mittelfeld	Rechter Flügel	Sechser
9	10	11	12
diese Saison gut spielen	Mitte bis obere Tabellhälfte	gute Saisonplatzierung, besser als im Vorjahr	das wir mit einer guten Erfahrung aus der Saison gehen
PlayStation, Schwimmen	Gaming, Stadion und andere Sportarten	Sportkegeln	Motorrad

**Trainingstage der B-Jugend:**

**Montag in Burgdorf 18.30 Uhr**

**Donnerstag in Otze 18.30 Uhr**

**Hallennutzung Freitags 17.30 Uhr**





# STECKBRIEF B-JUGEND JSG O.B.S. 2018/19



Name	Niklas Gerberding	Lucian Dittrich	Myron Dittrich	Fin Plock
Jahrgang	2002	2003	2003	2002
Wohnort	Burgdorf	Otze	Otze	Hänigsen
Verein	SV Hertha Otze	SV Hertha Otze	SV Hertha Otze	SV Sorgensen
Spielposition	Sechser	Linksaußen	Mittelfeldstürmer	Zehner, falsche 9
Trikot-Nr.	18	22	7	8
Saisonwunsch / Ziel	sichtbare fußballerisch und menschliche Entwicklung	viele Tore, guter Tabellenplatz, Otze gut repräsentieren	nicht letzter sein!	nicht letzter werden
Hobbys / Sonstiges	Musik hören, Rocket League	Basketball	keine	Schwimmen



Hugo Levin Märkert	Sarwan Muslem	Bastian Badtke	Florian Baumöller
2003	2003	1994	1991
Otze	Kolshorn	Otze	Burgdorf
SV Hertha Otze	SV Sorgensen	SV Hertha Otze	FC Burgdorf
flexibel in der Offensive	Sturm	Außenverteidiger	Kreisligalegende überall auf dem Platz
19	21	Trainer	Trainer
nicht letzter werden	gutes Zusammenspiel mit Mannschaftskollegen	Spaß und Freude an der Entwicklung der Jungs	Erfolgreiche Saison mit Spiel, Spaß und Spannung, eingeschworene Truppe
Tennis	Basketball	Fifa 19	Reisen, das Lebe lebe

Die Spieler und das Trainerteam freuen sich weiterhin auf Verstärkungen.

Interessierte bitte melden bei:  
**Bastian Badtke**  
Handy  
0174/7013950

## HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH**  
Installateur u. Heizungsbau -  
Meisterfachbetrieb

**Am Fließgraben 31**  
31311 Uetze OT Hänigsen  
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242  
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78





B-Jugend der Spielgemeinschaft mit neuen Aufwärmshirts

## Die Mannschaft kann noch mehr



### Pokalspiel in Kleefeld

Aus einer 3:1 Niederlage wurde ein 5:0 Sieg da Kleefeld zu viele Spieler eingesetzt hatte!

### Bei Borussia Hannover

Gerechtfertigte rote Karte für Borussia! Spielerisch waren unsere Jungs mal wieder überlegen. Ihre 2:0 Führung endete aufgrund unkonzentrierter Momente mit einer 3:2 Niederlage.

### 26.08. Heimspiel gegen Hämelerwald

Etwa 40 Zuschauer mussten sich bis zum Anpfiff gedulden. Trainer Basti konnte seine Mannschaft nicht ausreichend vorbereiten, da er sich um einen Schiedsrichtersersatz kümmern musste. Co Trainer Mark sprang dann für den nicht erschienen Schiedsrichter ein. Mit 45 minütiger Verspätung, konnte das Spiel starten.

Unsere klar überlegene Mannschaft ging durch Jan früh in Führung! Zum Ende der zweiten Halbzeit mussten sie jedoch zwei unglückliche Gegentreffer in Kauf nehmen.

Fazit: zu viele Chancen nicht genutzt, wieder nur 1 Auswechselspieler bei immer noch zu großen konditionellen Schwächen zu vieler Spieler, dennoch deutliche Verbesserung in den Spielzügen zu erkennen!

### 28.08. Pokalspiel in Otze gegen OSV Hannover

Neben dem wirklich starken Spiel war es zudem ein toller Abend! Gegen die eine ganze

Klasse höher spielende Mannschaft aus Hannover gab sich Otze nicht kampflos geschlagen! Einige Zuschauer rechneten mit einer zweistelligen Niederlage. Gerade diese waren von dem Spiel der Otzer mehr als begeistert! Engagierte kämpferische Otzer Spieler gaben bis zur letzten Minute alles! Die Gegentreffer schienen sie immer stärker zu machen anstatt verzweifeln zu lassen! Trainer Basti schien sein Team irre motiviert zu haben! Glückwünsche kamen von den vielen Zuschauern trotz Niederlage aufgrund des herausragenden Spieles!

An die 50 Zuschauer, Bratwurst, Getränke, gute Stimmung von beiden Mannschaften und ihren "Fans", herrliche Abendsonne und ein wirklich starkes Fußball Spiel! Trotz der Niederlage genoss die Mannschaft nach dem Spiel noch das Essen und war mit ihrem Einsatz zufrieden, trotz der 0:4 Niederlage.

### 01.09. in Langenhagen

Das bislang schlechteste unkonzentrierteste Spiel unserer Mannschaft konnte dennoch 5:2 gewonnen werden!

Bereits in den ersten Spielminuten ging Otze in Führung! Trotz liebloser Pässe folgte das 2:0 durch Myron. Ein grober Abwehrfehler ließ den Gegentreffer zu, bevor das Tor von Finn den 3:1 Halbzeitstand brachte.

Auch in den zweiten 40. Minuten hatte man als Zuschauer das Gefühl,

dass diesmal nicht die Kondition sondern die Konzentration fehlt!

Ein zweiter Gegentreffer war mehr als selbst verschuldet! Trotz schrecklicher Ballannahmen und Fehlpässen sowie eine unkonzentrierte Abwehr schaffte Otze zwei weitere Tore! Trotz des schwachen Spiels 5:2 gewonnen!!!

Endlich den 2. Tabellen Platz! Torschützen: 2x Finn, 2x Myron, 1x Håji



### 09.09. in Otze gegen Altwarmbüchen

Vorweg sollte erwähnt werden, dass bereits das Training sowie die kommenden Spiele Janine übernimmt (vielen Dank dafür!) „Basti“ gönnt sich eine 2-wöchige Urlaubspause.

Vor dem Spiel bekamen die Jungs ihre vom Förderkreis gesponserten Aufwärmshirts überreicht. Mit diesen wurden dann auch gleich die Einzelfotos für die Steckbriefe gemacht.

Die Cafeteria und der Bratwurst-Stand wurden wieder gut von den Zuschauern angenommen.

Nun zum Spiel.

Dass es gegen Altwarmbüchen nicht leicht werden würde, war zu erwarten. Dass es aber gleich in der 2. Spielminute mit einem Treffer starten würde, hatte wohl niemand gehofft. Als wäre Otze dadurch "aufgewacht", begannen sie ein gutes Spiel. Dieser Kampfwille durch den Ausgleich (Elfmeter/Torschütze Francesco) verstärkt. Auch das 2. Gegentor schien die Jungs eher stärker werden zu lassen. Aufgrund eines Fouls gegen Håji ging Altwarmbüchen mit nur 10 Spielern in die 2. Halbzeit.

Die Zuschauer/Eltern waren mehr als zufrieden! Leider sehr viele in der Mannschaft wohl nicht! Anstatt die Stärke mit in die zweite Hälfte zu nehmen, das Überzahlspiel zu nutzen, ließen sie Altwarmbüchen mehr und mehr ins Spiel kommen. Es folgte der 3., der 4., der 5. Gegentreffer. Mian konnte einen Elfmeter halten. Dennoch erfolgte später das nächste Tor und somit der 1:6 Endstand.

### Fazit:

Zu Recht war die Trainerin nach und während des Spiels von zu vielen Spielern enttäuscht und ratlos!

Das Torwart-Training durch Jürgen Schluwe seit 4 Wochen zahlt sich aus, sicherlich wäre es sonst sogar zweistellig geworden

**Ihre Chancen nicht genutzt!  
Die Mannschaft hätte mehr Mannschaft sein müssen!**



**THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN**

**REHA PRÄVENTION WELLNESS**

Tel. 0 50 85 - 17 11

M. Schönfeld & H. Kaiser

**Termine auch abends!**

Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershäusen

**KRANKENGYMNASTIK**  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
VIBRATIONSTRaining  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN UND ROTLICHT  
KINESIOTAPE  
FUNKTIONSTRaining  
KURSANGEBOTE  
HAUSBESUCHE







## Am 15.09. In Uetze

Janine die Jungs gut auf- und eingestellt! Sie starteten verdammt stark und waren überlegen! Leider konnte der Sturm sich nicht genug durchsetzen und keine Torschüsse trotz schwachen Uetzer Torwart platzieren. Ein Konter brachte Uetze dann die bis dahin nicht gerechtfertigte Führung. Uetze wurde stärker. Beim nächsten Angriff konnte der Otzer Keeper zwei Schüsse abwehren beim dritten Nachschuss musste er sich geschlagen geben; 2:0 Uetze. Halbzeitstand. Die Otzer Mannschaft gab sich in der zweiten Hälfte nicht auf! Dennoch folgten viele Torschüsse auf das Otzer Tor. Zum Glück ohne Erfolg. Starke Paraden von Mian, eine gute Manndeckung von Hugo und die Verstärkung durch einen in der Abwehr stark spielenden Lucian verhinderten eine höher Niederlage. Das Haji wieder viel lief, kämpfte, überzeugte kennt man nicht anders von ihm. Zudem machte Gero heute ein wirklich gutes Spiel. In der 75. Minute verpasste Steven mit einem Freistoßschuss nur knapp das Uetzer Tor. Es blieb beim 0:2 Endstand.

## 22.09. in Mellendorf

Nach einer komplizierten Anreise wurde dieses Spiel überpünktlich von einem ehrgeizigen Schiri angepöfien. Wieviel Freistöße, Ermahnungen, gelbe Karten, Belehrungen (auch an die Trainer) es für beide Teams gab, ist nicht nachvollziehbar. Freistoß in der eigenen Hälfte, Mian schießt ihn ca. 45m weit direkt zu Steven, dieser zieht ab, 1:0! Elfmeter gegen Otze, Mian hält. 15 Minuten später 2. Elfmeter. Diesmal hat er keine Chance. 1:1 Halbzeitstand. Zeit für Basti und Janine, die Mannschaft neu zu positionieren (u.a. wegen Gefahr ungerechtfertigter roter Karten). Für den abwehrstarken Jonathan kam mit Marec eine gute Alternative. Ein wieder stark kämpferischer Julian konnte durch den Positionswechsel von Lucian ausgeglichen werden. Dennoch war ein kleiner Einbruch der Mannschaft erkennbar. Der Druck vom Mittelfeld nach vorne ging verloren. Dann kam es unerwartet zu erneutem Druck von Otze. Gero und Mian trieben noch einmal die Abwehr an. Philipp, dessen Kräfte am Ende schienen, biss sich nochmal durch. Zog seine Mannschaft dadurch mit! Jan und Steven begannen den Spielaufbau von Mellendorf bereits in deren Abwehr zu unterbrechen. Philipp Kopfball zu Myron, 2:1! Das gab Hoffnung! Weiter machen. Nochmal die letzten Kraftreserven freisetzen, 3:1 Philipp! Sich nicht wieder unterkriegen lassen. Schöner Heber von Jan, 4:1 Endstand! Hart erarbeiteter aber mehr als verdienter Sieg einer

Burgdorfer Str. 34  
31303 Burgdorf-Otze  
05136 977815  
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 6:00 – 21:00  
Samstag 7:00 – 21:00  
Sonntag 8:00 – 20:00

## OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk

BoBelkugeln

Hermes  
PaketShop

Magazines

Food items

Mannschaft, die heute tolles Mannschaftsverhalten gezeigt hat!  
Für alle, die live dabei waren: Dieser Mann im gelben Gewand / diese Anreise.... Hat sich gelohnt!

## 25.09. Gegen Heeßel

Insgesamt gute kämpferische Leistung beider Mannschaften. Höhepunkt war die Einzelaktion von Philip zum Siegtreffer und Endstand. Heeßel hatte ebenfalls nur zwei erwähnenswerte Torschüsse, jedoch ohne Erfolg. Unspektakuläres Spiel!? 1:0 gewonnen, 3 Punkte geholt! Das Konzept von Basti und Janine war richtig! Die Spieler setzten dieses mit der kompletten Mannschaft um! Weiter so!

## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

### Frank Tautorat

05.08. TSV Katensen - TUS Schwüblingsen	2. Kreisl.
12.08. FC Burgwedel - TSV Engensen	Kreispokal
19.08. TSV Wettmar II - TSV Sievershausen II	3. Kreisl.
26.08. FC Lehrte II - SSV Kirchhorst	3. Kreisl.
09.09. SV Hämelerwald II - YU96 Garbsen	2. Kreisl.
16.09. SV Yurdumspor Lehrte II - SF Aligse II	4. Kreisl.
23.09. TSV Dollbergen II - TSV Kirchrode II	3. Kreisl.
30.09. TSV Obershagen - SUS Sehnde II	3. Kreisl.
07.10. 1.FC Burgdorf II - SSV Kirchhorst	3. Kreisl.
21.10. SF Aligse II - SV Fuhrberg II	4. Kreisl.

### Jörg Heuer (Chaperon)

31.08. Hannover 96 - Borussia Dortmund
06.10. Hannover 96 - VfB Stuttgart
30.10. Hannover 96 - Augsburg

### Wiebke Fischer

18.09. TSV Steling - TSV Krähenw./Kalt. Bezirkspok. HerAss.
30.09. TSV Krähenw./Kalt. - OSV Hann. Landesli. HerAss.
21.10. TSV Barsingh. - VfL Bückebg. II Bezirksliga Herren
28.10. TV Jahn Delmenh. - SV Meppen II Fr. Regionalliga

### Corinna Hedt (alle Spiele Beobachterin)

14.08. TSV Mühlenfeld - STK Eivese Bezirksliga Herren
08.09. SV Werder Bremen - 1.FC Neubrandenburg 04 B-Juniorinnen Bundesliga
23.09. FC Stern Misbg. - TSV Stelingen Bezirksliga Herren
28.09. 1. FC Wunstorf - MTV Gifhorn Oberliga Herren
03.10. SV Ramling - Ehlersh. - OSV Hann. Landesli. Herren
07.10. Heesseler SV - TSV Burgdorf Landesliga Herren
14.10. TSV Bemerode - SV Croatia Hann. Bezirks Herren

*Corinna Hedt*

## In eigener Sache

### An alle Mitglieder:

Bitte informiert mich sofort, wenn es Veränderungen gibt, die für die Mitgliederdatei wichtig sind, also z. B.

- Namensänderung (Heirat),
- Adresse (Umzug),
- Tel.-Nummer,
- Bankverbindung

### Britta Heuer,

Mitgliederwesen SV Hertha Otze  
Weferlingser Weg 54  
Telefon: 05136-896080,  
E-Mail: [heuer.britta@htp-tel.de](mailto:heuer.britta@htp-tel.de)

Wer uns unterstützt,  
den unterstützen wir.

Beim Kauf und Beratung an  
unsere Inserenten denken!

**HERTHA-Rabatt:**

# 20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2018

...fit & gesund mit Ihrer


**Apotheke Schnaith**  
Für Gesundheit gut.

Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · [www.apotheke-schnaith.de](http://www.apotheke-schnaith.de)





# DAMEN-FUSSBALL

**PHYSIO TEAM**  
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

**Physio Team Burgdorf**  
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1  
31303 Burgdorf  
Telefon 051 36 - 92048 14  
[www.physio-team-burgdorf.de](http://www.physio-team-burgdorf.de)



Vor dem Spiel gegen Lehrte

Ziel des Spieltages war klar definiert: drei Punkte! Umsetzen sollten es: Michelle, Bianca, Maxime (C), Jule, Johanna, Lucie, Nathi, Juliane, Annett und Joanne.

Motiviert, aber zurückhaltend, starteten die Mädels die Zielumsetzung. Nur träge lief der Ball in den eigenen Reihen, und die Chancen wurden nicht genutzt. Die schleppende erste Halbzeit war trotzdem klar gestaltet von den Otzerinnen. Mit einem Halbzeitstand von 4:0 konnte man auf jeden Fall etwas anfangen, aber es war definitiv noch mehr in diesem Spiel drin. Eine kampfstärke Mannschaft, die das Ziel umformulierte und den Ball durch die Dreiecke treiben wollte, die Wege ohne Ball laufen wollte und gemeinsam den Zuschauern guten Fußball bieten wollte, kam nach der Pause zurück auf den Platz. Das Endergebnis von 11:0 zeigt, dass manchmal die Taktik schlauer ist als der Weg durch die Wand. Die Torschützin bei dem Spiel waren Nathi (4), Johanna (3), Juliane (2), Joanne (1) und Lucie (1). Jetzt freuen wir uns auf die Einstandskiste von Lucie!!

An dieser Stelle wünschen wir unserem Käpt'n Silke die allerbesten Genesungswünsche – wir spielen und kämpfen alle für Dich mit!

## Flutlichtspiel der Damenmannschaft in Otze

Das verlegte Spiel gegen Arpke stand für die Mädels aus Otze als nächstes auf dem Programm. Am 29.08.2018 kamen die Gäste zu einem Flutlichtspiel nach Otze. Der Kader

bestand aus Michelle, Bianca, Maxime, Marieke (C), Johanna, Lucie, Nathi, Juliane, Anja, Annett und Joanne.

An diesem Spieltag wollte Steffen von Anfang an Ballbesitz, Genauigkeit, Torabschlüsse und Tempo sehen. Das Ziel: drei Punkte, kein Gegentor und viel Spaß! Anpfiff der Partie. Arpke lief lange mit Otze auf Augenhöhe, unterband die meisten Chancen rechtzeitig und spielte zweikampfstark. Die Mädels hielten dagegen und kamen immer besser ins Spiel.

## Damenmannschaft nicht aufzuhalten

# Fünf Siege und kein Gegentor



Warmmachen vor dem Spiel in Wettmar

## Saisonstart der Damenmannschaft in Wettmar

Der 10.08.2018 war Stichtag für unsere Mädels – die neue Saison wurde angepfiffen. Zum ersten Spiel reiste die Mannschaft von Steffen nach Wettmar, um die ersten drei Punkte zu holen. Im Kader für das Spiel standen: Michelle, Bianca, Maxime, Silke (C), Johanna, Jule, Nathi, Juliane, Annett, Joanne und Lucie. Lucie ist seit August das neue Küken der Mannschaft. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Die Mannschaft aus Wettmar war unseren Mädels bereits aus der letzten Saison bekannt. Am Anfang war es ein Spiel auf Au-

genhöhe. Der Ball wurde munter durch die Reihen gespielt, aber keine der Mannschaften kam zu einem wirklich gefährlichen Torschuss. Durch eine super spielende Michelle im Tor und eine starke Abwehrreihe von Bianca und Maxime konnten die Offensivkräfte

mehr riskieren. Otze war jetzt klar die dominierende Mannschaft und überzeugte mit Ballsicherheit, Tempo, genauen Pässen und Torschüssen. Nathi konnte mit ihrem Tor zum 1:0 für Otze (18. Minute) den Druck auf ihre Mitspielerinnen sichtlich verkleinern. Nach der Halbzeit war die Luft bei den Mädels aus Wettmar verbraucht und Otze konnte in der Schlussphase zweimal nachlegen. Annett und Jule trafen! Am Ende waren alle mit den ersten drei Punkten zufrieden!

## Erstes Heimspiel der Damenmannschaft

Am 19.08.2018 war die Damenmannschaft aus Lehrte zu Gast im Otzer Stadion. Das



Gute Stimmung



Lockeres Mannschaftsbild vor dem Spiel gegen Lehrte



# Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 051 36/7561

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)





Der Ball lief so, wie Steffen es sich gewünscht hatte, und auch das Tor wurde in der ersten Halbzeit dreimal von den Otzerinnen getroffen.

Kurz vor der Pause piff der Schiedsrichter dann noch einen Neunmeter gegen Otze. Arpke hatte die Chance den Anschlusstreffer zu erzielen. Aber im Otzer Tor stand Michelle, die blitzschnell und sicher parierte. Einfach klasse! Nach der Pause passierte nicht mehr viel. Die Arpkerinnen akzeptierten die Niederlage, und unsere Mädels waren zufrieden mit ihrer Leistung und stellten lieber hinten zu. Ein Tor fiel noch für Otze, und so lautete der Endstand 4:0. Super Mädels, weiter so!!

## Alles unter einem Dach

**PERSONENBEFÖRDERUNG**

**BURGDORF**

**Mietwagen**  
0 5 1 3 6  
**2216**

**Bahnhofstraße 3A**

**Flughafentransfer  
Fernfahrten  
Krankenfahrten**



**Flutlichtspiel gegen Arpke**



Die Stimmung war auf beiden Seiten gut und ausgelassen. Schnell wurde aber klar, dass hier zwei verschiedene Leistungsklassen aufeinandertrafen. Unsere Mädels erkannten wieder, dass das Dreieckssystem von Steffen dazu genutzt werden konnte, die Gegnerinnen auszuspielen und auch ohne viel Laufarbeit den Ball in den eigenen Reihen nach vorne zu treiben. Fuhrberg war chancenlos. Nach 90 Minuten lautete das Endergebnis 16:0 für Otze. Eine schöne Leistung, die mit Tabellenplatz eins belohnt wurde.

Nach der Hälfte der Hinrunde stehen unsere Mädels als Tabellenführer mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 37:0 wirklich ausgezeichnet da.



**Mit einem Lächeln**

kämpften sich den Ball und ließen ihre Gegner somit stehen. Durch viel Team- und Kampfgeist erspielten sich die Mädels ihre verdienten nächsten drei Punkte. Mit einem Endergebnis von 3:0 für Otze wurde auch weiterhin die „Null“ gehalten. Am Ende des Tages war auch Steffen sehr stolz auf seine Mädels und lobte vor allem die Teamleistung.

### Die Damenmannschaft zu Gast in Fuhrberg

Am 07.09.2018 ging es für Michelle, Maxime, Marieke (C), Juliane, Annett, Nathi, Lucie, Jule, Johanna, Hilke und Joanne nach Fuhrberg. Eine Mannschaft, die neu zusammengesetzt zum ersten Mal im Damenbereich mitspielte.



**Vor dem Spiel beim Warmmachen ...**



**... und Spielszene aus Fuhrberg**

### Spieltag vier in Sorgensen

Eine Regenerationspause gab es für die Otzer Mädels nicht. Zwei Tage später mussten sie am 31.08.2018 in das Nachbardorf Sorgensen reisen. Allen war klar, dass es ein Kampfspiel um die nächsten drei Punkte werden würde. Mitgereist waren Michelle, Bianca, Maxime, Marieke (C), Johanna, Jule, Nathi, Lucie, Juliane, Hilke und Annett. Steffens Worte vor dem Spiel waren darauf beschränkt, dass wir den Gegner niemals unterschätzen sollten und die ersten zehn Minuten Volldampf geben sollten.

Sorgensen stellte früh zu, unterband viele Pässe und stand im richtigen Moment vor dem Tor zur Abwehr. Ein Spielsystem war hinter den langen Abstoßen und dem Schicken einer einzelnen Spielerin allerdings nicht zu erkennen. Unsere Mädels er-



**Zweikampf in Sorgensen**



## Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (051 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (051 36) 97 65 261

[meyer@dm-sonnenschutz.com](mailto:meyer@dm-sonnenschutz.com)



Rollläden • Markisen • Plissees  
Insektenschutz • Türen • Tore  
Reparaturen an  
Sonnenschutzanlagen





## OTZER SCHMIEDE

— Metallbau & Motorgeräte —

Kunstschmiede  
Metallbau  
Möbel aus Stahl  
Werbetechnik  
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte  
Gartengeräte  
Ersatzteile  
Vermietung  
Reparatur und Verkauf

**Neue Adresse: Hauptstraße 5 in Sorgensen**  
Tel. 05136/896625 – [www.otzer-schmiede.de](http://www.otzer-schmiede.de)

Diese Saison fängt nicht so gut an / Punktspielniederlage

## Zum Auftakt kam das Pokalaus

Am Freitag, den 17.08., fand für die Otzer Altherren das **erste Punktspiel** der neuen Saison statt. Es ging zum SV 06 Lehrte. Die Liste der Absagen war lang auf Seiten der Otzer. Aber an diesem Abend debütierte sowohl Michael Brandes mit einer Gastspielerlaubnis auf Seiten der Otzer als auch Florian "Kalle" Bartels, der sein erstes Punktspiel seit über 7 Jahren an diesem Abend absolvierte. Und um es vorwegzunehmen, beide machten ihre Sache ordentlich. Michael hatte einige gute Läufe über die rechte Seite, und Florian überzeugte bei seinem Einsatz wie gewohnt durch Fleiß und absoluten Einsatzwillen. Auch Marc Kaminski machte seine Sache gut und spielte einige gute Pässe in die Spitze, meist zu seinem Bruder Tobi Kaminski oder auf Martin Förste, der an diesem Abend den einen oder anderen Treffer mehr hätte markieren können. Insgesamt muss man aber klar sagen, dass Lehrte von Anfang an die bessere Mannschaft war und sich mit zunehmender Spieldauer auch der konditionelle Vorteil der Lehrter deutlich zeigte. So führten die Lehrter durch teilweise sehenswert herausgespielte Tore zur Halbzeit mit 3:1. Die Lehrter Führung wurde durch ein Tor von Martin Förste noch ausgeglichen, als ein Lehrter Verteidiger den Ball beim Versuch diesen aus kurzer Distanz zum Torhüter zurückzuspielen patzte und ihn am Torhüter vorbeilegte. Förste stocherte den Ball aus spitzem Winkel über die Torlinie. Und auch nach dem 1:2 war die Chance da zum Ausgleich. Eine Kopfballvorlage von Frank Brase, der ebenfalls mal wieder für die Altherren aus Otze auflief, wurde von Martin Förste ebenfalls per Kopf über das Tor befördert. Insgesamt führten die Lehrter aber vollkommen verdient. Einige Großchancen wurden noch von den Lehrtern liegen gelassen.

In der zweiten Hälfte schalteten die Lehrter einige Gänge zurück und spielten sich den Ball kontrolliert in den eigenen Reihen zu. Zum 4:1 kamen die Lehrter nach einem schön vorgelegenen Angriff noch. Danach hatten die Otzer ebenfalls noch ein paar Möglichkeiten, um zu verkürzen. Ein Tor war den toll kämpfenden Otzern aber nicht mehr vergönnt.

So startete die Altherren also mit einer insgesamt als verdient einzustufenden Niederlage in die neue Saison.

Das **zweite Saisonspiel** fand beim TSV Sievershausen statt. In der Vorsaison hatte man beide Spiele gegen diesen Gegner deutlich gewinnen können. 5:2 zu Hause und im letzten Saisonspiel der abgelaufenen Saison vor gut zwei Monaten beim TSV Sievershausen sogar mit 6:1. An diesem Abend kam es anders.

Die Otzer verstanden es von Anfang an nicht, sich Torchancen zu erspielen. Zu ungenau waren die Anspiele, es entwickelte sich kein Zug zum Tor und Sievershausen verteidigte über die gesamte Spieldauer sehr geschickt und stand tief in der eigenen Abwehr. Lediglich ein paar Versuche aus der Distanz sorgten gelegentlich für Gefahr vor dem Sievershäuser Tor. Die beste Chance in der ersten Hälfte hatte Tobias Struckmeier. Nach einem knallharten Schuss aus der Distanz von Martin Hoffmeister konnte der Torhüter des TSV Sievershausen diesen nur nach vorne wegfausten. Den Abpraller nahm Strucki direkt als Dropkick, und der Ball touchierte noch die Latte, bevor er über das Gehäuse hinwegrauschte. Mit einem torlosen 0:0 ging es dann in die Pause. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild leider nicht. Noch immer taten sich die Otzer schwer im Spielaufbau, und vor allem nach vorne ging fast Garnichts. Nach einem Konter fiel dann das Führungstor für den TSV Sievershausen. Und der nächste Konter führte dann sogar zum 0:2. Kurz zuvor hatte Tobias Struckmeier zum zweiten Mal an diesem Abend Pech, als sein Schuss aus dem Gewühl heraus aus kurzer Distanz den Aluminium-Pfosten traf. Insgesamt ein unglücklicher Spielverlauf für die Otzer, die es an diesem Abend aber auch einfach nicht verdient hatten, etwas Zählbares mitzunehmen aus Sievershausen. In der letzten Spielminute glückte Tobias Struckmeier nach Vorarbeit von Carsten Ritter noch der Anschlusstreffer. Dieser kam zu spät, denn kurz danach ertönte der Schlusspfiff des Schiedsrichters, und es

war klar, dass auch das zweite Saisonspiel mit einer Niederlage endete.

### Weiss und Goldenstein Garanten für ersten Saisonsieg!!!

Nach zwei Niederlagen aus zwei Spielen stand das dritte Auswärtsspiel in Folge an. Es ging zum TSV Friesen Hänigsen. Gegen diese Mannschaft nahm man unschöne Erinnerungen aus der Vorsaison mit. Auf eigenem Platz ging die letzte Partie gegen diesen Gegner mit 0:8 verloren. Scheinbar keine guten Voraussetzungen vor dem Spiel.

Und auch an diesem Abend lief das Spiel zunächst alles andere als gut für die Gastmannschaft aus Otze. Schnell führten die Hänigser mit 2:0 und zeigten dabei spielerische Kompetenzen auf dem Platz und setzten ihren Top Torjäger immer wieder in Szene. Doch auch die Otzer, die nicht gewillt waren wieder eine hohe Niederlage gegen Hänigsen zu kassieren, spielten den einen oder anderen Angriff auf das gegnerische Tor. Martin Hoffmeister erzielte den Anschlusstreffer, und noch vor dem Pausenpfiff erzielte Benny Goldenstein mit seinem ersten Saisontreffer den Ausgleich. Kurz vor dem Pausenpfiff hatten dann die Hänigser Glück, als ein Hänigser als letzter Mann eine klare Torchance für Otze verhinderte, aber weiterspielen durfte. Nach dem Seitenwechsel kassierte Tobias Struckmeier nach wiederholtem Foulspiel die Gelbrote Karte, und die Otzer mussten ihrerseits in Unterzahl die Partie beenden. Wer nun glaubt das Spiel würde nun klar für die Friesen enden, sollte sich irren. Die 6 verbliebenen kämpften um jeden Zentimeter Raum und gingen nach einem Konter und einem sehr schön zu Ende gespielten Angriff durch Dennis Burgemeister, der ebenso wie Martin Hoffmeister lange Wege ging, mit 3:2 in Führung. Doch damit nicht genug. Etwa 20 Minuten vor Spielende hatte Benny Goldenstein seinen großen Auftritt. Sein Schuss aus der eigenen Hälfte flatterte in den Torwinkel des Hänigser Tores. 4:2. Es folgten wütende Angriffe der Hänigser, die sich in Überzahl gegen die drohende Niederlage stemmten. Immer wieder verzweifelten die Platzherren am überragenden Daniel Weiss, der eine Großchance nach der anderen vereitelte. Zum 3:4 Anschlusstreffer kamen die Hänigser aber dennoch. Benny Goldenstein stellte kurze Zeit später den Zwei-Tore Vorsprung wieder her. Dass die Hänigser in der Nachspielzeit nach einem Fehler von Goldenstein wiederum zum Anschlusstreffer kamen, spielte keine Rolle mehr, denn kurz danach war Schluss und nicht nur wurden 3 Punkte verbucht, es war aufgrund der Umstände auch ein Sieg für die Moral. Allen anwesenden Mitspielern der Otzer kann man für diese Energieleistung nur gratulieren. Weiter so!!!

Am vierten Spieltag hatten die Otzer dann endlich auch ihr erstes Heimspiel der neuen Saison. Es ging gegen SUS Sehnde, einen Gegner, an den man aus der Vorsaison ganz unterschiedliche Erinnerungen hatte.

**Fortsetzung nächste Seite**



MediaService Steinecke  
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

[mail@mediaservice-steinecke.de](mailto:mail@mediaservice-steinecke.de)

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



## Fortsetzung von Seite 12

Das Heimspiel der vergangenen Saison gewannen die Otzer mit 13:0, gleichbedeutend war dies der höchste Sieg, den die Otzer Altherren, seitdem sie auf dem kleinen Feld spielen, erzielen konnten. Das Rückspiel war dann aus Sicht der Otzer eine einzige Katastrophe und endete mit einer blamablen 0:1 Niederlage. Dass am Ende der abgelaufenen Saison in der Endabrechnung dann ein einziges Pünktchen zur Meisterschaft fehlte, schmälerte dieses Ergebnis umso mehr, zumal es für Sehnde in der ganzen Saison nur zu diesem einen einzigen Dreier reichte.

Und auch in der aktuellen Spielzeit hatten die Sehnder bis zu diesem Abend alle ihre Spiele recht deutlich verloren.

So ging es dann ins Spiel, und es wurde schnell klar, wer an diesem Abend die bessere Mannschaft war, nämlich die der Otzer. Allerdings muss der Ball dann auch erstmal im gegnerischen Tor untergebracht werden. Um es vorweg zu nehmen, die Otzer hätten das Spiel deutlich höher gewinnen müssen als mit 6:0, so wie es dann der Fall war. Der erste Treffer gelang Martin Förste nach einer scharfen Flanke von Tobias Struckmeier mit einem wuchtigen Kopfball unter die Latte. Das 2:0 erzielte Struckmeier selbst, als der Torwart einen Schuss von Förste abwehrte und Strucki gedankenschnell den Abpraller verwertete. Das 3:0 erzielte durch Martin Förste war dann der Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel taten sich die Otzer mit dem Erzielen weiterer Tore lange schwer, bevor Carsten Ritter per Kopf nach Flanke von Tobias Kaminski auf 4:0 erhöhte. Dann erzielte auch Benjamin Grupp, in der Vorwoche noch dreifacher Torschütze bei Friesen Hänigsen, seinen vierten Saisontreffer mit einem sehenswerten und absolut unhaltbaren Schuss aus der Distanz. Der Schlusspunkt zum 6:0 setzte erneut Carsten Ritter, der nach einem schönen Spielzug den Ball überlegt aus halblinker Position in die lange Ecke schlenzte. Ritter belohnte sich mit seinem zweiten Tor an diesem Abend für seine starke Leistung.

Als nächstes Spiel im Kalender der Saison stand das Auswärtsspiel beim SC Wedemark an. Personell mal wieder recht dünn ausgestattet führen die Otzer also in die Wedemark und waren von Anfang an drauf bedacht, defensiv gut zu stehen. Martin Hoffmeister, der verletzungsbedingt zunächst das Geschehen von draußen coachte und auch Jürgen Schlue, der sich bereit erklärte, im Feld auszuhelfen, sahen das, was man von Anfang an vermuten durfte. Eine spiel- und kombinationsstarke Wedemärker Mannschaft, die sich Torchance um Torchance erspielte. Allerdings fehlte es den Wedemärker Abschlüssen entweder an der nötigen Präzision oder aber sie fanden schlussendlich in Daniel Weiss, der wieder eine bärenstarke Leistung zeigte, ihren Meister. Und mitten in der ersten Drangphase der Wedemärker ging dann Hertha Otze in Führung. Benjamin Grupp spielte einen schnellen Steilpass in die Spitze auf Martin Förste, dieser fackelte nicht lange und schoss den Ball mit links ins Tor zur überraschenden Gästeführung. Und unmittelbar nach Anstoß der Platzherren gerieten die Otzer schnell wieder in Ballbesitz, und der Ball landete bei Mirko Sievers. Dessen präzise Flanke verwertete Martin Förste mit einem Flugkopfball in den Winkel des Wedemärker Gehäuses. Die zweite Halb-

zeit war eine wahre Abwehrschlacht. Nach dem Anschlusstreffer zum 1:2 gerieten die Otzer noch oft in Bedrängnis, aber es waren auch durchaus Chancen da, das Spiel zu entscheiden. Am Ende blieb es aber beim knappen Sieg der Otzer Altherren.

Das nächste Punktspiel war dann wieder zu Hause gegen den TSV Ingeln/Oesselse, den amtierenden Meister aus der Vorsaison. Gegen diese Mannschaften gab es in den letzten Spielzeiten immer ganz unterschiedliche Ergebnisse. Personell sah es drei Tage vor dem Spiel mit nur 6 Zusagen schlecht aus. Martin Hoffmeister noch verletzt, Tobias Struckmeier im Urlaub. Somit fehlten schon einmal zwei Spieler, die sonst fest zum Stamm der Otzer Altherren gehören. Aber mit Sven König, Thomas Mühlhausen und Marc Kaminski wurde der Kader dann zum Glück noch verstärkt. Ebenso mit Björn Raguse, der ebenfalls zum Kader für dieses Heimspiel zusagte.

Das Spiel war von Anfang an ein sehr ansehnliches Fußballspiel. Die erste Torchance hatte Martin Förste, der im 1 gegen 1 das Laufduell gegen den Ingelner Verteidiger für sich entschied und den Ball dann knapp am Tor vorbei schob. In der Folge konnten die Gäste Torschüsse der Otzer im letzten Moment verhindern. Benjamin Grupp erzielte dann nach einem langen Ball sehenswert mit einem Volleyschuß aus der Distanz in die lange Ecke die verdiente 1:0 Führung. Das 2:0 erzielte Björn Raguse. An der Eckfahne erkämpfte er sich den Ball, vernaschte seinen Gegenspieler und lief auf das Tor zu. Überlegt schloss er ab und schickte das runde Spielgerät am Torwart vorbei in die kurze Ecke. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff hatte der bärenstarke Sven König die Chance zur Vorent-

scheidung. Martin Förste lief aus dem Zentrum auf die Außenposition. König lief mit Tempo auf die Abwehr zu und spielte den Ball nach außen. Nach dem Doppelpass mit Förste lief König allein aufs Tor zu und zog ab. Der Torhüter parierte den Schuss von Sven König noch gerade so eben. Ingeln/Oesselse hatte in der ersten Halbzeit nur

eine nennenswerte Torchance. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung spielten die Gäste den Angriff zu Ende, und der hieraus resultierende Torschuss flog übers Otzer Gehäuse. In der zweiten Halbzeit versuchten die Ingelner dann zu verkürzen. Aber auch das dritte Tor an diesem Abend erzielten die Otzer. Nach einem Steilpass von Marc Kaminski spielte Martin Förste zunächst einen Verteidiger und dann auch noch den Torhüter aus und hatte dann keine Mühe mehr zum 3:0 einzuschieben. Aus einer kontrollierten Defensive auf Konter lauernd ließen die Otzer nicht mehr viel zu und kamen durch Benjamin Grupp, der ebenso wie Förste zuvor seinen sechsten Saisontreffer markierte, zum Endstand von 4:0. Besonders schön war dieser Treffer in seiner Entstehung. Grupp erkämpfte sich in der eigenen Hälfte den Ball und spielte nach vorne zu Förste. Dieser legte den Ball mit der Hacke wieder in den Lauf von Grupp, für den der Weg zu einem Treffer damit geebnet wurde.

Es war ein starker Auftritt der Otzer Altherren an diesem Abend. Martin Hoffmeister coachte die Mannschaft von außen souverän, und die Otzer haben derzeit mit Carsten Ritter einen Spieler, der zurzeit seinen dritten fußballerischen Frühling zu erleben scheint. Was Carsten für die Mannschaft arbeitet ist hier einmal wichtig zu erwähnen. Aber auch alle anderen Teilnehmer an diesem Abend zeigten einen engagierten Auftritt.

**Martin Förste**

## MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles MultiPlus-Paket zusammen.

**Gerne beraten wir Sie:  
BEZIRKSDIREKTION  
ANDREAS KANTH e.K.  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030**

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**





# GRAN SCHLAMM



Auf die Dauer hilft einfach POWER! In der Region zu Hause.

# POWER

Personalservice GmbH

Personal für Industrie, Handwerk, Büro, Pflege. Zur Überlassung und Vermittlung.  
Wenn Sie Arbeit suchen oder Unterstützung benötigen: **0511 / 53 95 33-12**

**Braunschweig • Celle • Freiberg • Gifhorn • Hamburg • Hameln • 2 x in Hannover • Hildesheim • Laatzen (Zentrale) • Magdeburg • Peine • Stendal • Weimar**

power-ps.de



## Zehn Otzer beim "kleinen Steelman-Run" Gran Schlamm 2018 in Heeßel

Es war so geil. Wir sind gelaufen, geklettert, gerobbt, geschwommen, getaucht. das waren die härtesten und zugleich witzigsten 5 km die ich je gelaufen bin. Jetzt tut irgendwie alles weh, aber egal, dabei sein war alles. Das war die Aussage fast aller der 10 Teilnehmer aus Otze beim diesjährigen „Gran Schlamm“ des Hesseler SV.

Am Sonntag den 19.08.2018 fand zum dritten Mal der „Gran-Schlamm“ in Heeßel statt. Mit rund 200 Teilnehmern ein „kleiner Steelman-Run“ Der rund 5,5 Km lange Parcours war gespickt mit allerlei schlammigen Hindernissen. So musste man gleich zu Beginn auf rund 50 Metern unter ei-



nem Netz hindurch durch eine schöne Schlammwiese robben. Weiter ging es über einen gut gefluteten Acker. Auf den gut 100 Metern verlor so mancher Schuh und Socken, die Beine

versanken teilweise bis zum Knie im Schlamm.

Als nächstes galt es durch einen 20 Meter langen Reifenparcours zu kommen. Hier war natürlich Geschick gefragt, sonst lag man ganz fix mal auf der Nase. Weiter ging es durch die Schlammkuhle, 80 cm tief mit feinstem Heeßeler Schlamm gefüllt, die meisten empfanden dies aber nach den bisherigen Hindernissen eher als erfrischende Abkühlung.

Als nächstes musste dann das sonst als Human Soccer bekannte Kickerfeld durchquert werden, Besonderheit war aber das jemand die Idee hatte dieses zu fluten und ein Netz drüber zu spannen, somit war es nur in der tiefsten Gangart möglich dieses zu durchqueren...

Danach ging es auf eine kurze Laufstrecke von ca. 1km an deren Ende eine erfrischende Abkühlung durch die Heeßeler Feuerwehr wartete. Hier wa-



### Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURG DORF  
Tel. 0 51 36/8 55 82  
0171/8 18 05 35  
Fax 05136/87 42 26

ren allerhand Schläuche und Beregner aufgebaut durch die es galt hindurchzulaufen. Auf dem Rückweg warteten dann noch ein paar Balken die es auf 1,5 m Höhe galt zu überwinden und zu guter Letzt der „Glibberhügel“ der mit reichlich grüner Seife und ordentlich Wasser auf der Plane wenig „Grip“ bot. Rauf und wieder runter war hier die Devise ...

Am Ende fix und fertig im Ziel erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille und ein Finisherbag der Sponsoren.

Auch wenn das ein oder andere an dem Event verbesserungsfähig ist wurde einstimmig beschlossen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Vielleicht bekommen wir so etwas ja auch in Otze mal auf die Beine gestellt???

**Noah und Momo Schmuck-Kühn**



## Der erste Test war positiv ...

*...auch wenn man uns unser Alter manchmal deutlich anmerkt.*

Am Samstag, 08.09.2018 waren wir beim HVV eingeladen für einen ersten Test. Auch wenn sich kurzfristig 4 MitspielerInnen krank gemeldet haben (von denen dann doch noch zwei dabei waren), haben wir - auch dank Wolfgangs Bruder Thomas als Gastspieler - 5 bis 6 Leute auf das Feld stellen können. Unser "Gegner" war schon seit 4 Stunden in der Halle, um sich für die kommende Saison vorzubereiten. Neben einem erfahrenen Trainer standen auf der anderen Netzseite vor allem junge Damen (weniger als halb so alt wie wir), für die es die erste Punktspielsaison werden soll.

Nachdem wir mehr als eine Stunde ohne Punkte zählen "gedaddelt" haben, beschlossen wir, nach einer etwas längeren Pause die Punkte zu zählen. Im ersten Satz merkten wir den Tribut an unser Alter und verloren ihn mit 23:25. Im zweiten Satz konnten wir uns doch noch mal am Riemen reißen und den Satz deutlich gewinnen.

Der Trainer (Wolfgang) zog folgendes Fazit: "Ich bin erstaunt, wie richtig alle an ihren Positionen standen und wie wenig 'wildes Herumgerenne' es auf dem Platz gab."

Darauf meinte Karo trocken: "Wir sind ja auch schon in einem Alter, dass wir froh sind, wenn wir stehen und nicht mehr rumlaufen müssen."

Wenn die ersten Spiele (die neue Saison startet für uns mit einem Auswärtsspiel am 24. September) in einer ähnlichen Ruhe und Gelassenheit gelingen und wir mit derselben Übersicht spielen, wie am Samstag, könnte der Saisonstart ähnlich positiv verlaufen wie in der letzten Saison.

Zum ersten Heimspiel am 8. November sind Gäste in unserer "heiligen Halle" gerne gesehen, die uns kräftig anfeuern dürfen. Für Ehrengäste bereiten wir auch die "Ballloge" im ersten Stock vor.

Die Aufstellung:

Ina - Stellerin	Robert - Mitte
Karo - Außen	Thomas - Mitte
Reiner - Außen	Wolfgang - Steller

## Herbe Niederlage zum Saisonstart ...

...jetzt kann kann es nur noch aufwärts gehen.

Da erste Spiel in der Saison war ein Auswärtsspiel in Bothfeld. Kleine Grundschulhalle (kennen wir aus Otze), das Netz direkt an der Wand befestigt (dito), dafür weniger Licht als bei uns (die eine Seite war nur zu 50% beleuchtet).

Dann lief der Gegner ein: im Durchschnitt 10cm größer als wir (auch die Damen) und 20 Jahre jünger. Motiviert bis in die Haarspitzen (so wie wir auch) und lt. Aussage des Trainers krankheitsbedingt ein wenig dezimiert (dito).

Nach der Auslosung, an der unsere Ersatzkapitänin Suse stellvertretend teilnahm, startete der erste Satz, angepöfeln von einem Geburtstagskind auf dem Schiribock.

**Meyer's Hof**

Tel.: 05136 - 3216  
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:  
Mo. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>  
Di. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

- Qualitätskartoffeln, verschiedene Sorten,
- Süßkartoffeln,
- Kürbisse,
- herbstl. Blumen und vieles mehr!

"alles aus eigenem Anbau"

**Hausverwaltung Schäfer**

Ringstrasse 3  
31275 Lehrte

Tel. 05132 - 55 30 5  
Di/Do. 15.00 - 17.30

www.wohnung-in-lehrte.de

Es war ein lange Zeit ausgeglichener Satz: Bothfeld startete zwar mit einer 4:0 Aufschlagserie, die durch einen schönen Block von uns durchbrochen wurde. Dann kam Ingos großer Auftritt: eine 6er-Serie brachte uns zur 6:4-Führung, so dass wir den Gegner zu einer frühen Auszeit zwingen. Im weiteren Verlauf konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen, und erst beim Stand von 14:14 fing Bothfeld an, sich ins Zeug zu legen. Wir konnten zwar noch ein paar Mal den Aufschlag gewinnen, mussten den Satz aber mit 18:25 abgeben.

Im zweiten Satz kam es ganz anders, als erwartet: der gegnerische Mittelangriff drehte richtig auf und versenkte gut und weniger gut gestellte Bälle in unserem 3-Meter-Raum oder hinten in den Ecken. Unser Block hatte massive Schwierigkeiten damit und konnte dem nichts entgegensetzen, so dass uns der Gegner schnell mit 10 Punkten enteilt war und wir den (kurzen) Satz nach ein paar individuellen (Aufschlag- und Annahme-)Fehlern mit 8:25 herschenkten.

Der dritte Satz war eine Kopie des zweiten Satzes (ebenfalls mit einem überragenden Mittelangriff auf Bothfelder Seite und ging mit 9:25 verloren).

Fazit: Man merkte uns an, dass wir vor diesem ersten Spiel nicht gemeinsam trainiert hatten, da in den Wochen vorher selten mehr als 6 Personen donnerstags in der Halle waren. Das muss besser werden, damit die Positionen und Laufwege sicher sitzen.

Die Aufstellung:

Ina - Stellerin	Ingo - Außen
Karo - Außen	Jakob - Mitte
Regina - Stellerin	Robert - Mitte
Suse - Stellerin	Wolfgang - Außen
Katrin - mitgereister	Edelfan

**Nächsten Spiele:**

Di, 23.10.2018 -  
auswärts beim Hannoverscher VV III  
Do, 08.11.18 -  
Heimspiel gegen TSV Kleinburgwedel  
Di, 20.11.18 - auswärts in Kirchhorst  
Do, 20.12.18 - Heimspiel gegen Bothfeld

**Wolfgang Frohloff**

*The noble way to clean*

**VIP AUTOWASCHSALON**

DIE

**ÖKO Autowäscher**

Inhaber Jakob Spent  
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)  
Güterloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)  
Laatzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)  
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

**Diamant clean**  
Diamant Car Cosmetic  
Autoaufbereitung von innen und außen

Tel: 05132- 506 47 70  
info@waschstrassen.net  
www.waschstrassen.net





Alle Bilder vom Dorffest in Weferlingsen

## Hertha Otze präsentierte sich wieder einmal hervorragend Viel zu tun im September



Im Laufe des Jahres haben die Tanzgruppen der Gymnastikabteilung immer wieder mal den einen oder anderen Auftritt. Doch diesen September hatten wir etwas mehr zu tun. Gleich drei Auftritte in einem Monat.

Der erste war beim Dorffest in Weferlingsen, beim sogenannten "Aue Cup". Dort werden wir nun schon seit vielen Jahren immer wieder eingeladen, um etwas zum Unterhaltungsprogramm beizutragen.

So machten sich also am 01. September die vier Gruppen Big Little Dancer, Next Generation, Young Diamonds und Blond AG auf den Weg nach Weferlingsen. Wie immer stellte sich dort die Frage, WO wir denn tanzen. Es war dann die große Rasenfläche, die dieses Jahr etwas mehr Platz bot als noch im letzten Jahr. Dennoch ist es mit un-

ebenem Untergrund doch wesentlich schwerer zu tanzen als in der gewohnten Halle, wo man den Bodenbelag gut kennt. Aber solche "Hindernisse" kennen wir ja schon.

Alles lief soweit ganz gut. Zum Schluss haben wir noch einmal alle gemeinsam unseren Abschluss-Tanz "Let's get loud" zum Besten gegeben.

Schon eine Woche später haben wir uns wieder an einem Wochenende getroffen, denn dieses Mal waren wir bei der Kirchengemeinde in Ehlershausen eingeladen. Dort wurden die neuen Konfirmanden begrüßt. Bei schönem Wetter war das Fest auch sehr gut besucht.

Am Treffpunkt angekommen gab es schon die erste kleinere Katastrophe! Von den drei Gruppen, die auftreten sollten, hatten leider nur zwei ihr Kostüm dabei (...ups!). Sogar kann passieren, wenn sich die Gruppenleiter untereinander vertreten und man dann beim Einpacken der Kostüme doch nur an die eigene to-do-Liste denkt...

Der Auftritt war in Ehlershausen und die Kostüme lagen noch in Uetze. Dank eines flinken Fahrers sind die Kostüme dann aber noch rechtzeitig eingetroffen und es konnte losgehen. Soetwas wird (zumindest mir) nicht noch einmal passieren. Was ein Stress!

Die Bestimmung der Reihenfolge war dieses Mal etwas schwieriger, denn in den beiden Gruppen Next Generation und Flash Club (Hip Hop) gibt es



viele Mädchen, die in beiden Gruppen tanzen. Aber auch in den Gruppen Flash Club und Young Diamonds tanzt ein Mädchen doppelt. Da es ein möglichst reibungsloser Ablauf sein sollte, musste Vicky also drangehen und mehrere Schichten übereinander anziehen, um sich nach dem ersten Tanz schnell am Rande des Geschehens im Eiltempo vom einen ins andere Kostüm zu werfen. Mehrere Helfer standen schon mit Schuhen und Oberteil bereit, sodass es alles gut geklappt hat. Auch die anderen Mädchen haben sich in den drei Minuten fix umgezogen und standen dann bereit für den nächsten Tanz. Der Auftritt war ein Erfolg, das Publikum hat unsere kleine Show-Einlage mit viel Applaus belohnt.

Nun hat auch die Otzer Woche schon begonnen und da sind wir natürlich auch wieder mit dabei!

Dazu dann aber mehr im nächsten Hertha Kurier...  
**Sarah Döbel**



**OUTDOOR ADVENTURE**

**DAMEN- ODER HERREN-GLEITSICHTBRILLE**  
ALLES KOMPLETT  
in Ihrer Sehstärke:  
Fassung + Kunststoffgläser  
+ Super-Entspiegelung + Hartschicht

**nur € 198,-**

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht, angefertigt in Ihrer Sehstärke, für klare Sicht in allen Entfernungen.

**OPTIKER meyer**

Hannoversche Neustadt 28c · 31303 Burgdorf  
Tel. 051 36 / 24 34 · Fax 051 36 / 87067  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de







# INFORMATIONEN



## Leitungsteam Stand: Okt. 2018

### Sportpolitik +

1. Sprecher (§26BGB)

**Michael Hoffmeister**

Schulstraße 9  
31303 Burgdorf  
Tel. (05136) 9746714  
Handy 0170/1835500  
info@der-tshirtdrucker.de

### Finanzen:

**Ria Beier \***

Weferlingser Weg 28a  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 894592  
riabeier@web.de

### Mitgliederwesen:

**Britta Heuer**

Weferlingser Weg 54  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel (05136) 896080  
heuer.britta@htp-tel.de

\*) mit der kommissarischen  
Wahrnehmung der  
Geschäfte betraut

### Geschäftsführung:

zugl. Geschäftsstelle:

**Carsten Klein \***

2. Sprecher (§26BGB)  
Burgdorfer Str. 23  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. 05136 / 920 4724  
ck-itse@web.de

### Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

**Gerhard Schmidt \***

Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 6705  
ga.schmidt@htp-tel.de

### Ältestenrat: Tel. alle Otze

**Brunhilde Friedrich** 6527

**Werner Mierswa** 1663

**Peter Müller** 7445

**Fritz Ruhkopf** 4087

**Hugo Weidenbach** 81083

## Abteilungen

### Fußball

**Steffen Bachert**

Burgdorfer Str. 23  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. 0174 / 9091713  
s.bachert@yahoo.de

### Schiedsrichteroberfrau:

**Corinna Hedt**

Gartenstr. 10  
30938 Wettmar  
Tel. 05139 / 958624  
Handy: 0162 600 9217  
corinna.hedt@t-online.de

### Gymnastik:

**Petra Jung**

Weferlingser Weg 34a  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 86782  
gymnastik@sv-hertha-  
otze.de

### Platzwart:

**Jens Seiffert**

Weferlingser Weg 40A  
31303 Burgdorf-Otze  
Handy: 0171/9944446

### Sozialwart/in:

**Gudrun Scheller**

Freiengericht 29  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 6684

**Brunhilde Friedrich**

Röhnhweg 9  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 6527

### Kinderturnen:

**Gundel Rehwinkel-Schmidt**

Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 6705  
gureh@web.de

### Tennis:

**Heiko Rethfeldt**

Wandelbergfeld 2  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 9767879  
hrethfeldt@web.de

### Triathlon:

**Friedhelm Döbel**

Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. 05136 / 83893  
ironman.doebel@web.de

### Volleyball:

**Robert Wenzel**

Weferlingser Weg 8  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 895025  
robert.wenzel65  
@gmail.com

**Sieglinde Weidenbach**

Loheweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 81083

**Hans-Jürgen Steinecke**

Worthstr. 28  
31303 Burgdorf-Otze  
Tel. (05136) 84077

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54  
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze  
ist beim Geschäftsführer  
**Carsten Klein,**  
Burgdorfer Str. 23, 31303 Burgdorf-Otze

Wer uns unterstützt,  
den unterstützen wir.

Beim Kauf und Beratung an  
unsere Inserenten denken!



## Holger Lange

**Kampweg 2  
31311 Uetze  
OT Obershagen  
Telefon (05147) 623**

## Hallenbelegungsplan 2018

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: Oktober 2018

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
<b>Montag</b>				
Fußball	15:30 - 17:00	G-Jugend / Bambini	Thomas Fechner	0160-7856850
Fußball	17:00 - 18:00	F-Jugend	Matthias König	0177-7364572
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136-9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Sondertraining Tanz	21:00 - 22:00		Sarah Döbel	0176-32657373
<b>Dienstag</b>				
Morgengymnastik	08:50 - 09:50	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Kathrin Jensch	05136-8048607
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
<b>Mittwoch</b>				
Gesundheitssport	15:30 - 16:30	Erwachsene	Hilke Schuppa	05136-9720874
„Big Little Dancer“	16:30 - 17:30	2011-2009	Kim Heuer	0151-65203135
„Next Generation“	17:30 - 18:30	2009-2006	Sinja Stürwald	0152-28122956
„Blond AG“	18:30 - 19:30	ab 2002	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
<b>Donnerstag</b>				
„Die Sternchen“	15:30 - 16:15	2013-2011	Mareike Deutsch	0162-3885959
„Flash Club (Hip Hop)“	16:15 - 17:15	ab 8 Jahre	Sarah Döbel	0176-32657373
„Young Diamonds“	17:15 - 18:15	2006-2000	Sarah Döbel	0176-32657373
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Wechselnde Angebote	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Robert Wenzel	05136-895025
<b>Freitag</b>				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	E-Jugend	Oliver Meyer	05147-978443
Fußball	17:30 - 19:00	B-Jugend	Bastian Badtke	0174-7013950
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
<b>Samstag</b>				
Fußball	14:00 - 16:00	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296

Wer mitmachen will, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung  
oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

## Ihre Ferienwohnung in Grömitz



- 35m<sup>2</sup> Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

**Corinna Hedt**

Mobil: 0162-6009217 Mail: [corinna.hedt@t-online.de](mailto:corinna.hedt@t-online.de) [www.ostsee-ferien.de/hedt](http://www.ostsee-ferien.de/hedt)





## 22. Bierlauf am Lindener Berg

### Teilnehmerrekord mit fast 40 „Verrückten“

Die Bierläufer vor dem Tor am Lindener Berg



Im vergangenen Jahr startete nur Marko als einziger Herthaner beim Bierlauf. In diesem Jahr sollte es wieder mehr sein. Heinz, Friedhelm, Marko hatten sich angemeldet. Sein Sohn Kenneth durfte sich noch kurzfristig anmelden. „Klein Marko“ (er lief mit Marko's Trikot) machte es bei seiner ersten Teilnahme richtig Spaß.

Hier noch mal die Teilnahmebedingungen: Es wird einzeln gestartet, im Abstand von zwei Minuten. Der/die Schnellste werden ermittelt. Es müssen auf der gesamten Strecke fünf Glas Bier á 0,25 l getrunken werden, die an dafür vorgesehenen Kontroll-Stationen gereicht werden. Jedes geleerte Glas muss mit einer Unterschrift bestätigt werden. Nicht vollständig geleerte Gläser werden mit Strafminuten belegt. Während des gesamten Laufes werden die Teilnehmerinnen beobachtet. Verkürzen von Streckenabschnitten, Ausspucken von Bier, sowie sich Übergeben, was schlimmstenfalls sogar mutwillig hervorgerufen wird, wird mit Strafzeiten bis zu 30 Minuten belegt. Schlusssatz der „Regelwerks“: Wir wollen gesund starten und die Veranstaltung gesund wieder verlassen. Deshalb sind diese Regeln so wichtig.

Heinz durfte mit den drei Walkerinnen als erster starten. Bei seinem letzten Start war er auch Walker, doch in diesem Jahr wollte er es mal wieder mit laufen versuchen – und es klappte auch recht gut. Es waren über 30 Läufer und drei Läuferinnen dabei.

Die ca. 3 km lange Strecke startete an der Eingangspforte des Lindener Bergfriedhofs und führte in einem zweimaligen „8er Kurs“ immer wieder am Start vorbei, wo die gesamten Leute, Starter und auch Zuschauer,

standen. So wurde man mehrmals richtig lautstark angefeuert. Da die Durchschnittszeit ca. 20 Minuten betrug kam es also vor, dass schon einige Bierläufer(innen) im Ziel waren und in die Quarantänestation mussten und viele noch auf ihren Start warteten. Kenneth als Nachmelder musste am längsten warten. Er hatte die Startnummer 44 und startete also fast 80 Minuten später als die er-

sten „Biergeher“.

Die „alten Hasen“ wussten ja schon was auf sie zukam, doch einige „Neulinge“ hatten beim Durchlauf nach dem 3. Bier schon etwas Probleme. Aber alle kamen heil und ein wenig angeheitert (mehr oder weniger) ins Ziel.

In der Quarantänestation musste jeder Finisher ein viertel Stunde verweilen, denn auf Toilette gehen durfte in dieser Zeit niemand, denn sonst hätte es „Strafminuten“ gegeben. Alle hielten die Vorgabe aber ein. Einige hatten dort schon wieder Durst und tranken das eine oder andere Bier – die fünf „Gläschen“ auf der Strecke waren noch nicht genug!

So zog sich die Veranstaltung knapp zwei Stunden hin, vom ersten Start bis zur letzten Zielankunft. Doch dann war der Spaß noch lange nicht vorbei, denn das gemütliche Beisammensein und Siegerehrung sollten ja noch folgen.

Bis die Siegerehrung vom Veranstalter Ulli Barth durchgeführt wurde kamen erst einmal frisch geschmierte Schnittchen mit Gurken, Tomaten usw. auf die Tische. Diese hatten fleißige Helfer/innen vor der Veranstaltung geschmiert - vielen Dank dafür!

Ohne Helfer und Sponsoren ist selbst solch eine recht kleine Veranstaltung (Spaß-Lauf) nicht zu bewältigen. Das Quartier e.V. im Küchengartenpavillon, der Lindenspiegel, der T-Shirt-Shop am Kötnerholzweg und die Kneipe Debakel sollten auch hier mal erwähnt werden.

Bei dem Schmaus wurde natürlich auch schon mal wieder ein Bier getrunken, ab jetzt „musste“ man es aber (günstig) erwerben. Dabei wurden natürlich Erfahrungen über die Lauferlebnisse ausgetauscht.



Hertha-Starter Friedhelm, Marko, Kenneth und Heinz



Friedhelm und Heinz nebeneinander - einer im Ziel; einer muss noch weiterlaufen

Dann folgte die Siegerehrung. Alle Teilnehmer/innen bekamen eine Urkunde und Medaille, auch die Walkerinnen. Die Teilnehmer, die sich am meisten Zeit gelassen hatten wurden zuerst aufgerufen. Diese brauchten eine knappe halbe Stunde. Danach gab es noch viele, die 20 Minuten und ein wenig mehr brauchte, darunter waren auch alle vier Herthaner.

Doch dann folgten die guten Läufer, die allerdings auch ganz schön schnell Bier trinken können müssen. Die Top-3 brauchten gerade einmal ca. 15 Minuten. Der Sieger benötigte für die gut 3 km (mit reichlich Höhenmetern) und den fünf Gläsern Bier gerade einmal 14:20 Min. – IRRE! Das ist aber auch ein „Wiederholungstäter“, der schon ein paar Mal gewonnen hat. Das ist ein Triathlet von Victoria Linden, der auch schon mal bei der Weltmeisterschaft (im Triathlon – nicht im Bierlauf) auf Hawaii teilgenommen hat. Dass der schnell Laufen kann weiß man ja, doch auch in der 2. Disziplin, am heutigen Tag, muss er auch seine Qualitäten haben. So ging wieder mal ein toller Tag. Das Wetter machte sogar auch mit und war gegenüber den vergangenen Tagen sehr angenehm (nicht zu heiß). Wenn es terminlich passt werden bestimmt im nächsten Jahr wieder einige Herthaner am Lindener Berg dabei sein. **Friedhelm Döbel**

# OTTO RAGUSE

GmbH

## Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Der Tisch ist gut gedeckt



## 29. Hamelner Triathlon – diesmal in den Sommer verlegt: schön, aber unnötig

Triathlon in Hameln im Sommer? Das gab es ja noch nie. Stimmt (wenn ich mich nicht täusche)! Aber in diesem Jahr war es tatsächlich so: Die Veranstalter mussten den ansonsten üblichen Mai-Termin verschieben, weil die geplante Straßenbaumaßnahme vor und in der Nähe des Weserberglandstadions als zentrale Rad-Wechselzone eventuell nicht abgeschlossen sein könnte. Doch tatsächlich geschehen war nichts. Die Straße vor dem Stadion war noch genauso holperig wie vorher. Insofern erwies sich die Verlegung als unnötig (wofür der Veranstalter aber nicht verantwortlich war); aber schön war es dennoch.

Bei bestem Wetter mit angenehmen Temperaturen versuchte ich es nach zwei Jahren Unterbrechung wieder einmal. Nachdem wir in 2015 mit einer großen „Delegation“ in Hameln gestartet waren (drei Einzelteilnehmer und drei Staffeln), fand ich mich in diesem Jahr als Hertha-Teilnehmer allein auf weiter Flur. Aber es war ja ein mehr als bekanntes Umfeld. Und so konnte ich die Vorbereitungen ruhig angehen lassen – zumal Anmelde- und Checkpoint seit kurzem im Stadion konzentriert sind (und nicht wie früher weit auseinander lagen).

Und dann sollte es losgehen. Der Start im Südbad gestaltete sich aber als etwas schwierig: Gerade als ich mich auf die erste 50m-Strecke begeben wollte, kam ein Teilnehmer (einer von sechs auf Bahn 2) mir etwas unsanft „zuvor“ und traf mich erst mit einem Arm und dann mit einem Bein jeweils im Gesicht, sodass ich schon das nasse Element „kosten“ durfte, ehe ich überhaupt von der Stelle gekommen war. Und das darauf folgende Überholmanöver kostete so viel Kraft, dass ich es dann ein wenig ruhiger angehen lassen musste; es lagen ja noch gut 25 km vor mir. Aber danach kam ich langsam in den richtigen Rhythmus, konnte die verlorene Zeit allerdings nicht mehr wettmachen.

Nach dem (für Hameln gewohnt) längeren Weg vom Bad in das Stadion zur Radstation (s. Bild 1) ging es auf die 20km lange Radstrecke (wiederum nach längerem „An-Schieben“). Dieser zweite Triathlon-Abschnitt (s. Bild 2) lief für meine Verhältnisse



*Einladend schön ... durch flüsterleisen Traumboden*  
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

**Verlegeservice:**  
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren  
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

**MEYER**  
am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403

zwar gut, war aber aufgrund eines technischen Schaltproblems recht anstrengend, sodass ich „etwas müde“ den dritten Teil angehen musste. Deshalb konnte ich auch erst nach etwa zwei Kilometern in den richtigen Laufrhythmus kommen; umso runder lief es dann auf den letzten drei Kilometern bis zur Ziellinie vor der Haupttribüne des Weserberglandstadions, wo ich von Monika empfangen wurde (wie das Bild 3 zeigt) – immerhin als Zweiter meiner Altersklasse (männlich).

Bevor wir Hameln den Rücken kehrten, konnte ich noch mit einigen altbekannten Organisatoren der wieder bestens gelungenen Veranstaltung snacken, v. a. mit dem

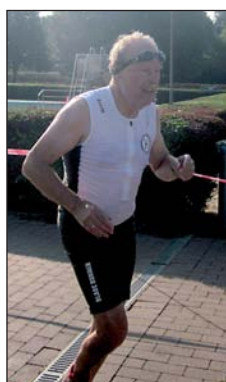
ehemaligen Chef-Organisator Peter Neugebauer, von dem ich alle Hertha-Triathleten grüßen soll (was ich hiermit tue) – v. a. „die Döbels“ und besonders Joachim Wartmann.

Im nächsten Jahr soll der 30. Hamelner Triathlon wieder am Anfang der Saison stehen (genau: am 19.05.2019) – so jedenfalls die offizielle Ankündigung. Das dürfte für mich aufgrund einer geplanten Augenbehandlung im ersten Quartal des nächsten Jahres zu früh kommen – es sei denn, die Straßensanierung ist dann immer noch nicht abgeschlossen und erzwingt abermals eine Terminverlegung.

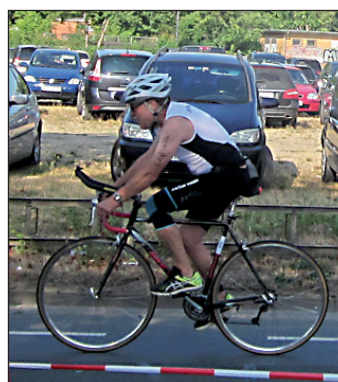
**Arnim Goldbach**

### Platzierungen 29. Hamelner Triathlon

10 km (1.158 Finisher)	500 m S.	20 km R.	5 km L.	Ges.-Zeit	Ges.-Pl.	Pl. AK 65
Arnim Goldbach (M 65)	16:41	50:54	31:29	1:39:05	124	2



Vom Bad auf dem Weg zum Rad



Auf dem Rad unterwegs



Erfolgreich und glücklich gefinisht







ProAm Hannover 2018

## Vom Weg abgekommen - oder wie komme ich von hier nach Hannover

Nach der Startfreigabe ging es gleich volle Pulle los - 35 km/h und das gegen den Wind - so was geht nicht lange gut. Also bin ich auf 31 km/h runtergegangen. Kurz vor Gehrden - nach 33 km - war schon der Lumpensammler hinter mir. Ich dachte so bei mir: "So früh schon?" Den Hügel in Gehrden habe ich mit 12 km/h bewältigt und dabei noch 2 Radler überholt. Der Lumpensammler war immer noch hinter uns 3 Radlern. Dann folgte der Nienstädter Pass, wo ich 2 weitere Radler überholen konnte.

Während des Überholens der beiden Radler erwähnte ich kurz, dass der Lumpensammler bereits hinter uns ist. Worauf der eine meinte: "Radfahren ist ein scheiß Hobby." Die Abfahrt vom Nienstädter Pass hat richtig Laune gemacht. Mit 60-70 km/h runtergestaust - wer bremst verliert. In Hamelspringe bin ich dann links abgebogen, und alle Zuschauer brüllten plötzlich: "Rechts, rechts, rechts". Abbremsen konnte ich jetzt nicht mehr, also bin ich geradeaus, geradewegs in einen Bauernhof gefahren. Im Nu bremste ich, drehte um und fuhr unter lautem Geräusche weiter. In Bad Münder bin ich entweder falsch abgebogen oder wurde falsch geleitet, jedenfalls stellte sich mir ein Polizist in den Weg und meinte: "Halt! Stopp! Die Strecke ist hier gesperrt." Ich fragte: "Warum?" "Hier findet ein Radrennen statt." "Hallo, ich bin das Radrennen." "Na, dann sind Sie hier verkehrt. Sie müssen zurück." Okay, ich wieder zurück in den Ort und dann auf der richtigen Strecke weiter. In Hachmühlen spricht mich ein Streckenposten an; ich muss von der Strecke, die Strecke ist für den Autoverkehr freigegeben. Na supi, und wie komme ich jetzt nach Hannover? Der Streckenposten meinte: "Auf dem Radweg und nach der Straßenverkehrsordnung." "Ist denn der Lumpensammler schon durch?" "Ja, schon lange." Na super! Also fahre ich Richtung Springe. Von Springe aus bin ich dann entlang eines Wirtschaftsweges nach Eldagsen geradelt. Ab hier war ich wieder auf der re-



Vor dem Start vor dem Rathaus noch zusammen Friedhelm und Fredi

gulären Rennstrecke. Ein Streckenposten meinte: "Der Lumpensammler ist schon lange vorbei. Sie müssen die Startnummer abnehmen. Das Rennen ist für Sie vorbei! Sie können jetzt auf der Strecke in Ruhe zurückfahren." Plötzlich sehe ich noch zwei andere Rennradler denen ich mich angeschlossen habe. Zu dritt sind wir nach Pattensen gefahren. Dort wollten die beiden die letzte Strecke langsamer angehen und eine Pause machen. Weil ich mir dachte, dass alle schon unruhig auf mich

warten, bin ich alleine weiter über Hemmingen, dem Radweg der B3 und entlang der Göttinger Chaussee nach Hannover hinein. In Hannover habe ich ein junges Pärchen angesprochen wie ich denn von dort zum Rathaus komme. Worauf das Mädels antwortete: "Das Neue oder das Alte Rathaus? Das Alte liegt ganz wo anders." "Hallo, ich hatte gestern eine Rathausführung (von den Döbel-Brüdern) und ich weiß, die beiden Rathäuser liegen gegenüber." Der Freund gab mir Recht, nickte nur und beschrieb mir den Weg. Und so bin ich nach 5 Stunden und 96 km doch wieder in Hannover angekommen. Alle waren froh, dass mir nichts passiert ist. In einer Pizzeria haben wir dann alle zusammen schön gegessen und ein oder auch zwei Bierchen getrunken.

Fredi Meyer



Das war der Start für das Rennen über 110 km! Es geht los

## Heinz über 32 km, Friedhelm 110 km

Ein Geschenk hat es möglich gemacht, dass ich bei dem ProAm Radrennen in Hannover teilnehmen konnte. Durch eine Absage wurde noch ein Startplatz für die 110 km Strecke frei. Ich sprach einige Hertha-Triathleten aus der Nähe an, die alle nicht konnte, bzw. sich nicht fit dafür fühlten. Dann sprach ich Fredi an, der dann wirklich extra aus Berlin angereist kam.

Heinz meldete sich dann noch spontan für die 32 km Runde an, die er mit dem Trekkingrad absolvierte.

Hier waren auch E-Bikes erlaubt, was er auch ausnutzen konnte, da er bei solch einem Pedelec eine ganze Weile im Windschatten fahren konnte. So kam er schon nach 1:12:31 Std. mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 27 km/h ins Ziel. Für ein Trekkingrad eine beachtliche Leistung.

Bei tollem Wetter wollten knapp 500 Rennradsportler die 110 km in Angriff nehmen. Bis Hemmingen wurde die große Gruppe durch ein Führungsfahrzeug begleitet und dann ging es los. Da wir in dem hinteren Block gestartet waren, sahen wir von der Spitze natürlich nichts. Die Strecke führte in die südwestliche Region über Ronnenberg und Gehrden über den Nienstädter Pass, der fast jeden zwang, den kleinsten Gang einzulegen. Die Abfahrt Richtung Egestorf war natürlich eine Erholung, doch aufpassen musste man da auch, denn der Tacho zeigte (bei mir) über 65 km/h. Die Schnellsten haben dort bestimmt eine acht vorn gehabt. Über Bad Münder fuhren die Radler Richtung Copenbrügge und dann über den Deister. Da ist man durch Orte gefahren, von denen man noch nie gehört hatte.

Über Gestorf und Pattensen näherte sich das Teilnehmerfeld (427 Männer und 34 Frauen kamen ins Ziel) vom Süden wieder Hannover. An den beiden Verpflegungsstationen hielten die schnellen Fahrer nicht an. Doch meine Getränkevorräte waren leer und ich lies mir die Flaschen wieder füllen. Dadurch ist man auch viele Kilometer allein gefahren. In der Gruppe mit Windschatten lässt sich natürlich schneller fahren und es kostet nicht so viel Kraft.

Ab Wilkenburg waren wieder bekannte Gegenden erreicht und über Maschsee und Hildesheimer Straße bogen wir zum Ziel am Rathaus ab. Die 110 km schaffte ich in 3:40 Std., das bedeutet fast genau eine Schnitt von 30 km/h. Damit war ich voll zufrieden. Heinz und die beiden mitgereisten Frauen sahen mich ins Ziel fahren.

Ich fuhr erst einmal in die Verpflegungszone und bekam dort auch die Finisher-Medaille. Nun fing das Warten auf Fredi an. Aber das ist eine noch längere Geschichte (Extra-Bericht).

Auf jeden Fall hat das Radrennen wirklich Spaß gemacht und vielleicht machen nächstes Jahr noch ein paar mehr Herthaner mit, müssen ja nicht gleich die 110 km sein - es gibt ja noch eine 68 km Runde.

Friedhelm Döbel



Der Nienstädter Pass ist eine Herausforderung

Fahrräder und viel mehr



Inh. Joachim Kelb  
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister  
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



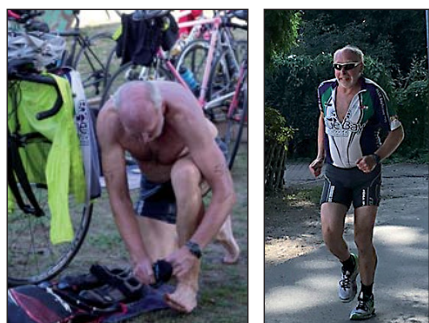


# TRIATHLON



## 16. Wedemark-Spaß-Triathlon

### Wenn nur das Laufen nicht wäre



Friedhelm nach dem Schwimmen und kurz vor dem Ziel

Zu zweiten Mal „durfte“ ich beim Wedemark-Spaß-Triathlon teilnehmen. Da das Teilnehmerfeld sehr limitiert ist, kann man das schon so sagen. Nur ca. 60 Teilnehmer sind startberechtigt, da im kleinen Mellendorfer Freibad (25 m Bahnen) nur 3 Starts gemacht werden können.

In diesem Jahr gab es aber sogar eine Ausnahme, denn eine Schule hatte Abiturienten-Sportabschluss-Prüfungen. Diese ca. 15 jungen Schüler starteten zuerst, die aber die gleichen Strecken absolvieren mussten, wie die restlichen ca. 50 Volksdistanzstarter. Das sind bei dem „Ralf-Dumann-Gedächtnis-Triathlon“ (er ist im Jahr 2006 bei einer Trainingsfahrt tödlich verunglückt) 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Insgesamt waren es in diesem Jahr 66 Finisher, die gestartet sind und auch alle ins Ziel kamen.

Ich war leider wieder einziger Hertha-Starter, wie im vergangenen Jahr. Hoffentlich kann ich im nächsten Jahr doch einige Vereinsmitglieder motivieren in der nördlichen Region bei dem familiären Wettkampf auch teilzunehmen.

In der ersten „offiziellen“ Startgruppe waren schon einige gute Schwimmer dabei. Als diese Startgruppe aus dem Wasser war, durfte ich auch ins Wasser. Auf jeder Bahn starteten ungefähr 4-5 Schwimmer. Ich war der schnellste Schwimmer auf „meiner“ Bahn (da machte sich das tägliche Training in Hänigsen bezahlt). Fast zeitgleich stiegen drei weitere Schwimmer aus dem Wasser, da waren noch nicht einmal 9:30 Min. vorbei.

Nach der Wechselzone haben wir uns weiterhin gesehen, denn im Pulk darf man ja nicht fahren (Windschattenverbot). Ein schnellerer Radfahrer überholte uns noch, so dass ich nach den zwei Disziplinen noch gut im Rennen war, jedenfalls in dieser Startgruppe. Doch dann zeigte es sich mal wieder – ohne Training geht es halt nicht!

Die 3. Disziplin (Laufen) ist nicht mehr mein Ding, macht mir jedenfalls (fast) kein Spaß mehr, da auch einige wenige gesundheitliche Einflüsse reinspielen. Dass ich ein paar Gehphasen einlegen muss, war mir ja schon klar, doch dass es so viele werden sollten, habe ich nicht geglaubt. Auf dem Wendepunkt habe ich gesehen, wie schnell doch einige Läufer unterwegs sein konnten.

Na gut, vielleicht raffte ich mich ja doch noch mal auf, um einige Laufeinheiten zu trainieren – aber für diesen Wettkampf war es zu spät. So schleppte ich mich mehr oder weniger ins Ziel in Hellendorf, denn dort ist das Ziel vor dem Privathaus von Organisator Axel Deuring. Sogar der schnellste Triathlet aus der 3. Startgruppe, Steve Kehl von Hannover 96 (Sieger auch im letzten Jahr), hatte mich schon nach drei Kilometer überholt, er war ca. 15 Minuten später gestartet. Im letzten Jahr hatte er mich auch überholt, allerdings erst kurz vorm Ziel. Entweder war er schneller oder ich langsamer geworden, letzteres sollte es sein.

Es dauerte noch eine Weile bis alle auf die Zielgerade gebogen kamen. Ein Starter hatte einen Platten (war direkt vor mir passiert), doch er wechselte den Schlauch und finishte, sonst wäre er bestimmt vor mir ins Ziel gekommen. Doch am längsten brauchte der älteste Teilnehmer. Hartmut Pelikan ist bei fast allen Triathlons der älteste Starter und kommt (fast) immer als letzter Teilnehmer ins Ziel, doch er bekommt IMMER den meisten Applaus, denn er ist 82 Jahre. Aber es gibt kaum einen Volkstriathlon, den er nicht schon mitgemacht hat. An diesem Wettkampf nahm er zum 4. Mal teil. Mit einer La Ola Welle wurde er ins Ziel applaudiert.

Bis zur Siegerehrung wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Gegrilltes, Salate, Kuchen und einige Arten von Getränken. Die alkoholfreien Weizen sind am meisten gefragt bei solchen Veranstaltungen. Für das Verzehre wird eine „Spendenbox“ aufgestellt, so dass nicht jede Kleinigkeit abgerechnet werden muss. Die Triathleten sind halt ehrliche Leute. Die Siegerehrung ließ auch nicht lange auf sich warten. Alle Sportler wurden erwähnt und zeigten sich den Anwesenden - die Urkunden gibt es später. Es gab eine „Schwachstelle“ bei der Zeitmessung. Doch am nächsten Tag stand die offizielle Ergebnisliste schon auf der Homepage des Veranstalters. Die schnellsten 10 Athleten wurden aber noch vorn gerufen und stellten sich nebeneinander. Die Überraschung war der 2. Platz hinter Steve Kehl. Denn ein Abiturient war sogar schneller als die Altkreis-Triathlon-Legende und mehrmaliger Gewinner Arne Schiereck. Ein richtiges Talent, der Benedikt Gensel, doch auf der Radstrecke war ich sogar um ein paar Sekunden besser. Allerdings war er auf der Laufstrecke um gut 14 Minuten schneller! Mit dem Wetter hatten alle Beteiligten wirklich Glück, denn die Sommerhitze 2018 war vorbei (morgens waren es nur 9° C) und es regnete nicht, wie am Tag zuvor. Beim Laufen kam sogar die Sonne hervor, sodass Sportler und Veranstalter sehr zufrieden waren. Die meisten Sportler wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein, denn solch eine kleine Veranstaltung hat mehr Flair als die meisten großen Wettkämpfe. Ich habe auf jeden Fall vor auch wieder dabei zu sein, allerdings mit mehr Laufeinheiten – und vielleicht noch mit dem einen oder anderen Vereinsmitglied.

**F. Döbel**



**Otzer  
Weinlädchen  
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig  
Kräuterschnaps • Obstbrände  
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf  
Dekoartikel • Geschenkartikel**

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



Hartmut Pelikan, 82 Jahre jung, wird mit der La Ola Welle empfangen

die alkoholfreien Weizen sind am meisten gefragt bei solchen Veranstaltungen. Für das Verzehre wird eine „Spendenbox“ aufgestellt, so dass nicht jede Kleinigkeit abgerechnet werden muss. Die Triathleten sind halt ehrliche Leute.

Die Siegerehrung ließ auch nicht lange auf sich warten. Alle Sportler wurden erwähnt und zeigten sich den Anwesenden -

die Urkunden gibt es später. Es gab eine „Schwachstelle“ bei der Zeitmessung. Doch am nächsten Tag stand die offizielle Ergebnisliste schon auf der Homepage des Veranstalters. Die schnellsten 10 Athleten wurden aber noch vorn gerufen und stellten sich nebeneinander. Die Überraschung war der 2. Platz hinter Steve Kehl. Denn ein Abiturient war sogar schneller als die Altkreis-Triathlon-Legende und mehrmaliger Gewinner Arne Schiereck. Ein richtiges Talent, der Benedikt Gensel, doch auf der Radstrecke war ich sogar um ein paar Sekunden besser. Allerdings war er auf der Laufstrecke um gut 14 Minuten schneller! Mit dem Wetter hatten alle Beteiligten wirklich Glück, denn die Sommerhitze 2018 war vorbei (morgens waren es nur 9° C) und es regnete nicht, wie am Tag zuvor. Beim Laufen kam sogar die Sonne hervor, sodass Sportler und Veranstalter sehr zufrieden waren. Die meisten Sportler wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein, denn solch eine kleine Veranstaltung hat mehr Flair als die meisten großen Wettkämpfe. Ich habe auf jeden Fall vor auch wieder dabei zu sein, allerdings mit mehr Laufeinheiten – und vielleicht noch mit dem einen oder anderen Vereinsmitglied.

**F. Döbel**



# D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

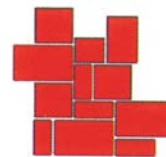
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



## Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst







# TRIATHLON



11. Hertha-Triathlon Mannschaftsfahrt –  
leider mussten 4 Personen kurzfristig absagen

## Schöne Stunden in der „Muster-Messe-Stadt“ Leipzig



Die Herthaner vor dem Gewandhaus

Die Triathleten des SV Hertha Otze unternahmen schon zum 11. Mal eine Mannschaftsfahrt. So weit wie in diesem Jahr ging es noch nie.

War sonst immer in den nördlichen Regionen (Magdeburg, Lüneburg, Bremen, Bremerhaven, Einbeck und Hann.-Münden) Zielort ging es dieses Mal in die Messestadt Leipzig. Die Organisatoren Birgit und Marco Hellmann hatten das Hotel Meininger ganz in der Nähe vom Bahnhof ausgesucht. Die meisten Paare wollten mit dem Zug anreisen. Bis auf zwei Personen von den insgesamt 15 Teilnehmern nutzten das auch alle in unterschiedlichen Zügen. Bei fast allen klappte das auch pünktlich – ein Paar hatte eine gute Stunde Verspätung. Leider mussten vier Personen kurzfristig absagen (Polizeidienst und ein Todesfall in der Familie).

Beim Abendessen am ersten Abend waren aber alle am Tisch. In dem italienischen Restaurant Sardinia wurden viele Gespräche



Die Stadtführung beginnt

geführt. Denn die Hertha-Triathleten mit ihren Begleitungen sehen sich auch nicht mehr so oft, da die sportlichen Treffen immer weniger werden. Außerdem wohnen inzwischen viele Herthaner nicht mehr in Otze. So kamen die Wochenendfahrer aus Berlin, Nienburg, Nordstemmen, Nienhagen, Sehnde, Hannover und natürlich Otze. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen nutzten einige Grüppchen in der „freien Zeit“ bis zur Stadtführung schon einmal um auf eigene Faust die Stadt kennenzulernen. Um 13:00 Uhr war eine Stadtführung gebucht worden. Die Stadtführerin zeigte eine Stunde die Gassen und Gebäude bei herrlichem Wetter in der Altstadt, bevor die Gruppe für 90 Minuten in einem Bus die nähere und etwas weiter entfernte Umgebung gezeigt zu bekam. Im Nordosten fuhr der Bus am Zoo entlang, die Red Bull Arena und im Südosten das Völkerschlachtdenkmal, mit 91 Metern Höhe einem der größten Denkmäler Europas, wurden im Vorbeifahren auch gezeigt. Die 150 Minuten waren bei der unterhaltsamen Stadtführung sehr kurzweilig. Nach einem Gruppenfoto vor dem Gewandhaus trennten sich die Wege bis zum Abendessen im Ratskeller.

In dem Kellergewölbe vom Ratskeller gibt es viele große Säle, wo auch die Herthaner in einem Raum zusammen sitzen konnten. Der Service und das Essen kann man gern weiterempfehlen. Doch allzu lange konnte sich die Gruppe nicht aufhalten, denn einen Tagespunkt gab es noch.

Im Kabarett-Theater Leipziger Funzel wa-



In der Leipziger  
Funzel gab es  
ein lustiges  
Kabarett-Stück



ren für die Kurzaufführung „Lachen bis der Arzt kommt“ Plätze reserviert worden. In dem kleinen Theater haben 150 Personen Platz. Die Lachmuskeln wurden in der „geschlossenen Abteilung“ im Fachkrankenhaus für Psychiatrie viel und gut strapaziert. Die vier Schauspieler bekamen am Ende der Vorstellung viel Applaus. Inzwischen war es schon Mitternacht geworden und das nahegelegene Hotel wurde für die Nacht aufgesucht.

Am Sonntag trennte sich nach dem Frühstück ein Teil der Gruppe, denn die Rückfahrt hatten einige schon für die Mittagszeit gebucht. Ein Teil hatte aber bis 16:00 Zeit und konnten somit noch in der Stadt den Sport Scheck Lauf anschauen. Es waren bei dem schönen Wetter also nicht nur schlendernde Touristen in der Stadt sondern auch zum Teil sehr schnelle Läufer. Vor einigen Jahren wären bestimmt noch einige Herthaner spontan mitgelaufen, doch niemand hatte an Laufschuhe gedacht.

Am späten Nachmittag fuhren die letzten der Reisegruppe in zwei Zügen aus der Messestadt weg um in die Heimat-Messestadt Hannover zu fahren. Es war wieder einmal ein schönes Wochenende für die Otzer Triathlon-Gruppe. Mal schauen wo es im nächsten Jahr hin geht. Wenn man schon nicht mehr zu Sportveranstaltungen fährt – die Mannschaftsfahrt soll weiterhin stattfinden.

**Friedhelm Döbel**

**Matthies**

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533





# AUS OTZER VEREINEN



## Neues aus den Otzer „Dartwesen“



Am 08.09. begann die 2. Halbjahres Saison 2018. Der „DC Otzer Jungs“ spielt ab nun, nach wiederholtem Aufstieg, in der Hannover-Bezirksoberriga. Gespielt wird in folgenden Orten: Wunstorf, Hannover, Giesen, Hildesheim, Langenhagen und natürlich in Otze. Da die Mannschaft aus Langenhagen den Termin verlegt hat, noch kein Bericht über den Verlauf.

Die 2. Otzer Mannschaft „No Name Otze“ blieb in der C-Liga wie im 1. Halbjahr, bekam aber völlig neue Gegner zu gelost. Sie spielen in Burgdorf, Uetze, 2x Laatzten, Wettmar und Otze. Das erste Spiel war ein Heimspiel und hier konnte der allererste Sieg errungen werden. Nach zahlreichen Trainingsabenden gehen sie zuversichtlich in die Saison. Besonders freuen sich die Darter mit neuen Trikots die Wettkämpfe bestreiten zu können. Ganz herzlichen Dank dafür an den Sponsor Fa. Dellman, Inhaber Thomas Hirschfeld aus Otze.

Hier die vorläufig geplanten Heimspiele der beiden Mannschaften:  
(alle im Restaurant PARGA)

**DC Otzer Jungs**  
05.10.18 19 Uhr Bull Dogs 1 aus Wunstorf  
26.10.18 19 Uhr Break Point Flyers 1 aus Hann.  
09.11.18 19 Uhr DC Olsen Bande aus Giesen  
23.11.18 19 Uhr Tripple X aus Langenhagen  
04.01.19 19 Uhr New Generation aus Hildesheim

**No Name Otze**  
08.09.18 18 Uhr Doppelpunktdarter aus Laatzten  
22.09.18 18 Uhr Fuhse-Bouncer aus Uetze  
20.10.18 18 Uhr Dart-o-holics aus Burgdorf  
08.12.18 18 Uhr Nirvana aus Laatzten  
19.01.19 18 Uhr Devil's Playground aus Wettmar  
Kommt doch einfach mal vorbei und schaut zu!  
**Ellen Becker**



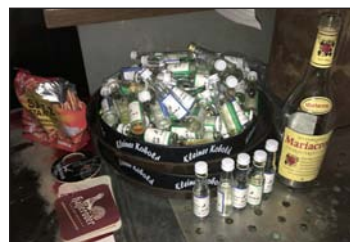
Der RKZV F404 lud zum Skatturnier ...

## .. und 21 Personen kamen



Dieses Jahr wieder klassisch am Freitagabend vor der Otzer Woche, wurde an sieben Tischen um die Fleischpreise gereizt und gespielt. Damit war der ehemalige Schankraum bei Jürgen Sievers, im ehemaligen „Gasthof ohne Bahnhof“ gut gefüllt. Bedingt durch die Teilnehmerzahl, wurde nur in 3er Gruppen gespielt, so dass die Wartezeiten auf die 4er Tische aus geblieben sind. Dadurch standen schon gegen 22:30 Uhr die besten Skat Spieler fest und konnten sich

der Reihe nach ihren „Braten“ sichern. Heinz Völker siegte vor Norbert Wagner und Hans-Werner Rau. Es war ein rundum harmonischer Abend, der noch mit ein paar Runden Bier und Schnaps begossen wurde. Schon jetzt liegen uns Anmeldungen für 2019 vor und wir freuen uns diese schon langjährige Tradition fortsetzen zu können.



Die Gewinner im Überblick: **(Vereinsmitglieder)**

Platz	Name	Vorname	Punkte
1	Völker	Heinz	1161
2	Wagner	Norbert	981
3	Rau	Hans-Werner	904
4	Drewes	Franki	885
5	Dewies	Karl	805
6	Socha	Gerhard	774
7	Sievers	Jürgen	760
8	Ibera	Stanislav	757
9	Degener	Bruni	652
10	Schubert	Helga	647
11	Neumann	Harry	633
12	Dewies	Carola	600
13	Gantzke	Heinz	579
14	Schulz	Frank	525
15	Matthies	Rolf	482
16	Dralle	Dieter	429
17	Liebental	Rudi	391
18	Schubert	Udo	378
19	Kaddatz	Helmut	353
20	Grünzel	Burkhardt	114
21	Raguse	Otto	105

Es grüßt mit „Gut Zucht“ **Ellen Becker**

**Rassekaninchenschau**  
des RKZV F404 Otze  
**Am 24. und 25.11.2018**  
im ehemaligen  
Gasthaus „Ohne Bahnhof“  
31303 Otze Worthstraße 36

Öffnungszeiten:  
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr  
Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr



Ausrichter:  
Rassekaninchenzuchtverein F404 Otze



**Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich. Keine Ausreden! MITMACHEN!**





### Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

**Wir bedanken uns bei den Gästen  
des Otzer Schützenfestes 2018**

### Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
 Celler Weg 3 • 31303 Otze  
 Telefon: 05136/1784  
 E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de

## Terminkalender vom Schützenverein:

- 5.-19.Okt. Schießen Vereinsmeister
- 23. Okt. Mitgliederversammlung
- 26. Okt. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr
- 26. Okt. bis 09. Nov.**  
Schweinepreisschießen
- 23. Nov. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr

## Winterfestmachen der Tennisanlage

### am 27. Oktober 2018

*Hallo liebe Mitglieder,*

die Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen.

Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Winterfestmachen der Tennisanlage

**am Samstag, den  
27. Oktober 2018 von  
9:30 bis 12:00 Uhr ein.**

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet. Letzte Gelegenheit, um seine Stunden abzuleisten. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen.

Für Getränke werden wir sorgen.

### Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Beregnungsanlage entleeren
- Blockhaus reinigen
- Außenanlage säubern
- Laub harken



*Wir freuen uns auf Eure  
Teilnahme!*

**Heiko Rethfeldt**

## Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege  
 Tagespflege  
 Menü-Bring-Dienst  
 24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1  
 31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

## Parga

Griechisches Restaurant  
 Inh.: Hevi Birgin

## Jetzt mit neuem Biergarten

Burgdorfer Str. 43 • 31303 Otze • Tel.: 05136 - 89 53 41

### Öffnungszeiten:

Di.-Do. von 17.00 bis 22.30 Uhr  
 Fr.-So. & Feiertage von 12.00 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 22.30 Uhr  
 Montags Ruhetag (außer Feiertage)



# tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,  
 Salami & mehr - [www.tiposarda.de](http://www.tiposarda.de)

Spezialitäten aus Sardinien & Italien

Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze

Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00





# AUS OTZER VEREINEN



6 Gespanne aus Otze in Wietzen

## Deutsche Meisterschaft 2018 Oldtimerpflügen



Am 8. und 9. September 2018 fand in Wietzen die Deutsche Meisterschaft Oldtimerpflügen statt. Mit 6 Gespannen nahmen die Schlepper- und Pflügerfreunde Otze teil. Gestartet wurde in verschiedenen Klassen, wobei der Pflug selber den Unterschied bildet. Folgende Otzer sind gestartet:

Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik**  
**Meisterbetrieb**

**Priv. Freiengericht 26**  
**Büro: Alt Ahrbeck 2**  
**31303 Burgdorf**

**Tel. 0 51 36 / 97 02 13**  
**Fax 0 51 36 / 97 02 14**

Name	Schlepper	Baujahr	Pflug	Baujahr	Klasse
Bartels, Martin	Fendt F24W	1956	Röwer/Billing	1952	Anhänge
Frese, Hans-Willi	Lanz 9506	1937	Raabe	1949	Anhänge
Raupers, Berend	Deutz D 40	1958	Röwer Armin D2	1953	Anhänge
Beier, Helmut	Deutz 4005	1966	Röwer Orion 455	1960	Classic
Heidecke, Werner	Lanz 2402	1958	Raabe	1949	Oldt.-Hydr.
Rinkel, Friedrich	MAN 2L1	1958	Röwer Merkur	?	Oldt.-Hydr.



siehe Tabelle oben rechts

Aufgrund der langen Trockenheit war der Boden sehr hart und nur mit Gewichten beschwerten Pflügen konnte die vorgeschriebene Furchentiefe erreicht werden. Als erstes musste die möglichst gerade Spaltfurche gepflügt werden. Diese wurde in der Mittagspause von den Schiedsrichtern bewertet. Danach wird mit dem Zusammenschlag begonnen. Dabei fährt der Schlepper auf der Hinfahrt mit seinen rechten Rädern in der Spaltfurche an der linken Kante entlang und pflügt mit beiden Körpern. Hierbei geht der erste nur flach unter den Aushub der Spaltfurche und produziert dabei einen nur flachen Furchendamm in die Spaltfurche, der von dem tiefer gehenden 2. Körper zum Teil zugedeckt wird. Bei der Rückfahrt zum Zusammenschlag arbeiten beide Körper fast gleich tief, wobei der Furchendamm des 1. Körpers Anschluss an den 2. Furchendamm der Hinfahrt finden soll.

Alles klar? ☺ Wenn nicht einfach mal bei einem Wettkampf zu schauen und Fragen stellen.

Am Ende sollte eine schön gleichmäßig gepflügte Fläche daraus werden. Hierzu wird immer wieder am Pflug herumgestellt, höher, tiefer usw.

Die Otzer Pflüger gaben sich alle Mühe und erreichten ganz ordentliche Platzierungen. Martin erreichte in seiner Klasse Platz 3 und in der Gesamt-Platzierung den 10 Platz, Behrend 4/12 (Klasse/Gesamt), Lanz-Willi 8/32, Helmut 8/24, Friedrich 5/13 und Werner 8/20. Gratulation!

Spaß gemacht hat es allen. Die Teilnehmer waren teilweise das Wochenende in Wietzen geblieben. Berend brachte schon am



Donnerstag seinen und Friedrich's Schlepper nach Wietzen. Willi brachte mit seinen Fendt und Tieflader den Lanz, seinen, Werner's und Helmut's Pflug am Freitag und fuhr erst Montag wieder nach Otze. Martin sowie Werner brachten am Samstag ihre Schlepper zum Wettkampfsplatz. Optimal haben es immer Helmut und Ria mit ihren Wohnmobil und den Schlepper auf Anhänger dahinter. Hier fehlt es dann an nichts. Schön war auch das sich auch „Nicht“-Pflüger aus Otze den Wettkampf ansahen und die Daumen drückten. Am Ende waren alle nach dem staubigen Wochenende zu frieden.

Näheres, darunter auch ein schönes Video findet man unter:

<https://www.dorfkulturkreis-wietzen.de/dm-oldtimerpflügen/>

Bis zum nächsten Mal, ich bin bestimmt wieder dabei.

**Ellen Becker**



**Die Otzer WissensVilla** Lerninstitut · Corina Höfner

**WissensVilla**  
Lerninstitut · Corina Höfner

Burgdorfer Straße 48  
31303 Burgdorf OT Otze

Telefon: 05136 8023205  
Mobil: 0176 32448593  
E-Mail: [info@wissensvilla.de](mailto:info@wissensvilla.de)  
[www.wissensvilla.de](http://www.wissensvilla.de)



**Kostenlose Schnupperstunde!**

Sage es mir, und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten.  
Lass es mich tun, und ich werde es können!

Konfuzius

**Vorbereitung von Vorschulkindern    Nachhilfe    Angebote für Hochbegabte**

[www.wissensvilla.de](http://www.wissensvilla.de)





# AUS OTZER VEREINEN



Jubiläum: 60 Jahre Tischtennis TTC Otze

## Vorgabeturnier am 11. August 2018: Einzel/Doppel mit guter Beteiligung



Alt gegen jung:  
Jürgen Sievers gegen Maik Steinbach

Große Freude über die gute Beteiligung. Auf Anregung von Sportwart Martin Wieland fand das Turnier in dem Veranstaltungssaal der „Gaststätte ohne Bahnhof“, Otze, statt. Dieser war mit fünf TT-Platten bestückt, alle Netze (auch für Klaus) auf Normalhöhe gespannt, der Fußboden „gewienert“, die Beleuchtung perfekt... fast genauso wie vor 60 Jahren! Aus seiner Wahlheimat kam „Asienmeister“ Helgo Neugebauer angereist und gab der Veranstaltung einen „Internationalen Touch“! Schon sehr bald sollte sich herausstellen: Einige Teilnehmer hatten „die Rechnung ohne den Wirt“ gemacht. Jürgen Sievers nutzte nämlich seinen „Heimvorteil“! Das sportliche „Aus“ in der **Einzel-Konkurrenz** kam erst im 1/2-Finale. Das hatte überraschend auch Julia Grundmann erreicht! Respekt, war es doch Julia's erste Teilnahme an dem traditionellen Turnier! Den Sieger-Pokal konnte Maik Steinbach nach einem knappen 11:8 und 11:9 im Finale gegen Fabian Sperber in Empfang nehmen. *Herzlichen Glückwunsch!*

**Doppel-Konkurrenz** Jeweils die niedrigsten und höchsten Bilanzwerte ergaben die folgenden Doppelpaarungen: Maik und Ju-

lia, Hartmut und Frank D., Günther und Dirk, Dieter und Fabian, Marko und Lucas, Klaus und Helgo sowie Hannes und Jürgen. **Jürgen!** Ja, es war wieder Jürgen, der mit Partner Hannes für Spannung sorgte. Am Ende wurde es dramatisch. Nur ein Spielgewinn mehr trennte die Beiden von der Meisterschaft. So mussten sie dem Außenseiter-Team mit der „geballten TT-Power von über 150 Jahren“ den Vortritt lassen. Günther/Dirk (5:1 Siege) heißen die Doppel-Sieger vor Hannes/Jürgen und Marko/Lucas (jeweils 4:2 Siege). Mit der Siegerehrung, Überreichung der Pokale, leckeren Bratwürstchen, gepflegten Getränken und mit lockeren, informativen Gesprächen über die letzten 60 Jahre TTC OTZE ging ein kurzweiliger Nachmittag zu Ende. Allen Helfern an dieser Stelle besten Dank und an Jürgen nochmals DANKE für die Überlassung der „historischen Spiel-Stätte“!

**Neuzugänge** Der TTC begrüßt Lisa Zurr, Lolita Garbov, Thorsten Schönemann, Ole Sievers, Dominik Emmel sowie Thomas Fecker. Allen ein **HERZLICHES WILLKOMMEN** und viel Spaß im TTC!  
**Punktspielsaison 2018/19** Die „Langeweile-Zeit“ ist endlich vorbei, die vier gemeldeten Herren-Teams mit „Damen-Unterstützung“ (wie großartig!!!) sind erfolgreich in die Saison 2018/19 gestartet. Kleinere „Rängeleien“ gab/gibt es lediglich bei den Doppelpaarungen, denn alle Spieler wollen



Volle Konzentration:  
Einzel-Sieger  
Maik und Fabian

mit Lisa bzw. Julia bzw. Lolita Doppel spielen. Man(n) kann gespannt sein, wie diese „Schwierigkeiten“ von den jeweiligen Mannschaftsführern gelöst werden. Ausführliche Berichte dazu im nächsten Herta-Kurier!

**TTVN Pokal** Die 2. Herren haben mit einem klaren 6:1-Sieg in Bemerode die 2. Runde erreicht!

**Plastik-TT-Bälle** Mach's gut Zelluloid-Ball.....spätestens ab der Saison 2019/20 wird auch in Otze nur noch mit dem neuen Plastikball oder auch „Polyball“ genannt, gespielt. Vorgeblich umweltfreundlich, widerverwertbar, nicht brennbar und von guter Haltbarkeit!? Im Training wurden bereits Polybälle diverser Hersteller getestet. Fazit: Die Spieleigenschaften weichen „etwas“ von den bisher gewohnten Ballflugkurven ab. Viele Trainingsstunden werden nötig sein, um sich daran zu gewöhnen. Spieler, die wie z.B. Klaus block- und konterstark sind, können sich durchaus Vorteile mit dem Plastikball erhoffen. In nächster Zeit geht es darum, den richtigen Ball für den eigenen Verein zu finden. Das beschlossene und immer näher rückende Ende des Zelluloidballs erzwingt nun mal den notwendigen Wandel.

**Dirk Hatesuer**



Günther/Dirk,  
Doppelgewinner  
und geballte  
„TT-Power“



Starke  
Leistungen:  
Julia und  
„Asienmeister“ Helgo



Fabian, Günther und Maik



Klaus/Hannes  
„abgekämpft und glücklich!“

## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



*bleib fit-mach mit*

**Training:**

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

tischtennis@ttcotze.de

## TTC Termine

- |          |  |
|----------|--|
| 30.11.18 | um 19.00 Uhr<br>Kuddel-Muddel-Turnier,<br>Otze-Arena |
| 28.12.18 | um 18.00 Uhr Skat-Turnier<br>„bei Jürgen“            |





# AUS OTZER VEREINEN

## Kleiner Bilderbogen von der Otzer Woche



### Kartoffelschälwettbewerb Otzer Woche 2018

In diesem Jahr hatte jeder, der 4 Teilnehmer pro Mannschaft, nur ein Kartoffel zur Verfügung - Zeit nur 45 Sekunden

Damen-Mannschaft (9 Teams ?)	Punkte	Einzel-Mannschaft (9 Teams ?)	Punkte
Feuerwehrdamen I	701	Hertha Triathlon (Eisenm.)	705
BuKiBa	685	Anumal Magic	642
Mixed Pickels	657	TTC Otze	639

Einzel-Damen	Schalenlänge	Einzel-Herren	Schalenlänge
Christa Wiechert	110 cm	Peter Rüssmann *	101 cm
Gerlind Rüssmann	107 cm	Andreas Weste	99 cm
Karin Buchholz	106 cm	Heinz Döbel	91 cm
Sigrid Scholze	105 cm	Gustav Buchholz	89 cm
Ellen Becker	97 cm	Friedhelm Döbel	84 cm
Sabine Dolner	84 cm	Joachim Wartmann	81 cm

\* Peter war vorletztes Jahr Kartoffelkönig und konnte dadurch - Sperre - kein König werden)

Weitere Berichte und Fotos von der Otzer Woche erscheinen im nächsten Hertha Kurier.

Außerdem konnten in dieser Ausgabe vorbereitete Berichte der Triathlon-Abteilung vom Besuch bei der Leichtathletik-Europameisterschaft in Berlin und die Kurzform-Fortsetzung von der Alpenüberquerung nicht erscheinen.

Der ausführliche Reisebericht ist weiterhin auf der Vereins-Homepage zu lesen (Hertha Kurier Nr. 175 - Sonderseiten)

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2018

- 23. Oktober **Otzenia Otze** Mitgliederversammlung
- 26. Oktober **Otzenia Otze** Spielenachmittag 14:30
- 26.10.-9.11. **Otzenia Otze** Schweinepreisschießen, Schützenhaus, 19:00 – 21:30 Uhr
- 13. Novemb. **OVuV** „Richtig essen – besser denken: der Kick für den Kopf“, Altenteilerhaus, 18:30 Uhr, Sandra-Raupers-Greune, Seesen Vortragsveranstaltung, Altenteilerhaus, 18:30 Uhr
- 14. Novemb. **AG Dorf** Preisverteilung Schweinepreisschießen, Schützenhaus, 18:00 Uhr
- 17. Novemb. **Otzenia Otze** Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, 09:30 Uhr
- 18. Novemb. **Dorfgemeinsch.** Ortsratssitzung, Feuerwehrhaus, 19:00 Uhr
- 22. Novemb. **Ortsrat Otze** Rassekaninchenausstellung, Vereinsschau, Gasthaus ohne Bahnhof, 10:00 - 18:00 Uhr
- 24.-25.Nov. **F 404** Kuddel-Muddel-Turnier, Otze-Arena, 19:00 Uhr
- 30. Nov. **TTC Otze** Seniorennachmittag 1. Advent, Schützenhaus, 15:00 Uhr
- 02. Dezemb. **Otzenia Otze** HelferInnen-Grünkohlessen, Gasthaus ohne Bahnhof, 19:00 Uhr
- 07. Dezemb. **OVuV** Adventsfeier, 17:00 Uhr im Altenteilerhaus
- 12. Dezemb. **AG Dorf** Adventsmarkt, Backhausplatz, 14:30 – 18:30 Uhr
- 16. Dezemb. **AG Dorf** Skat-Turnier „bei Jürgen“, 18:00 Uhr
- 28. Dezemb. **TTC Otze**

**Otzenia Otze:** Schießen und Klönen im Schützenhaus  
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

## COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.



**UDO GÄRTNER**  
IHR IT-PARTNER

**WENN DER PC NICHT LÄUFT,  
HOL DEN GÄRTNER!**

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf  
Tel.: 05136 92086-0 · E-Mail: info@udo-gaertner.de · Web: www.udo-gaertner.de







# GEBURTSTAGE



## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### November 2018

01. Wolfgang Mierswa	18. Heinz Martens
01. Jürgen Sievers	18. Alexander Müller
01. Marieke Buchholz	18. Frank Dsiosa
02. Eva Nagel	18. Louis Peters
03. Ellen Stürwald-Mattes	19. Magdalene Neugebauer
03. Julian Gamm	19. Eduard Walter
04. Wiebke Peltzer	19. Antje Midasch-Kaske
05. Andrea Zielonka	20. Jule Beilken
05. Hanna Hardenberg	20. Katharina Hanke
05. Katharina Bettels	21. Florian Meyer
06. Claudia Struckmeier	21. Elisa Fuentes Bremer
07. Helene Hiller	23. Luca Meyer
08. Neo Zeuschner	23. Sophia Zschesche
10. Daniela Alps	24. Jutta Matthies
11. Klaus-Dieter Schaffner	24. Heiko Kramkowski
11. Gerrit Hoffmeister	24. Wiebke Hoffmeister
12. Helmut Beier	25. Mark Hansen
12. Peter Pöhler	25. Jonas Neben
13. Lennard Papenburg	25. Ruben Bensing
14. Helma Lippert	25. Bianca Leßmann
14. Almuth Böker-Brandes	25. Jakob Märtin
15. Karen Nebel	25. Benjamin Wiczorek
	26. Emily Kleinefeld
	26. Laura Kleinefeld
	28. Heinz Jungfer
	28. Effe Sofie Mierswa
	28. Enna Peters
	29. Heinz Döbel
	30. Jens Seiffert
	30. Emily Kaske
	30. Heiko Rethfeldt
	30. Aliya Cecilia Hoffmann

### Dezember 2018

05. Martin Crönert	26. Karsten Leunig
06. Susanne Altsinger	28. Christen Käsmann
07. Christoph Adolph	29. Helena Meister
07. Udo Schubert	30. Finn Mazurek
07. Kai Leonie Broszeit	
08. Mathilda Sophie Sander	
09. Annelie Mierswa	
10. Thomas Mühlhausen	
10. Frida Wiedel	
11. Otto Raguse	
11. Jeannett Peters	
11. Nicola Schröder	
12. Corinna Wiedel	
13. Theo May	
13. Emil May	
15. Helmut Jung	
15. Jasper Neben	
16. Nele Schmuck	
17. Helge Steinecke	
17. Sophie Prieß	
20. Lara Buchholz	
21. Mika Rinkel	
21. Frieda Peltzer	
23. Clemens Vandreier	
24. Klaus Lahmann	
24. Ute Ruhkopf	
24. Carmen Squarra	
24. Momo Kühn	

### Wir gratulieren

#### Zum Geburtstag 50 Jahre

Andrea Zielonka	05.11.
Daniela Alps	10.11.
Florian Meyer	21.11.
Heiko Kramkowski	24.11.
Jens Seiffert	30.11.

#### 70 Jahre

Heinz Martens	18.11.
Otto Raguse	11.12.

#### 71 Jahre

Wolfgang Mierswa	01.11.
Helene Hiller	07.11.
Jutta Matthies	24.11.
Udo Schubert	07.12.

#### 72 Jahre

Jürgen Sievers	01.11.
Helma Lippert	14.11.

#### 73 Jahre

Christoph Adolph	07.12.
------------------	--------

#### 75 Jahre

Annelie Mierswa	09.12.
Klaus Lahmann	24.12.

#### 76 Jahre

Helmut Beier	12.11.
--------------	--------

#### 78 Jahre

Peter Pöhler	12.11.
Ute Ruhkopf	24.12.

#### 82 Jahre

Eduard Walter	19.11.
---------------	--------

#### 83 Jahre

Magdalene Neugebauer	19.11.
----------------------	--------

#### 84 Jahre

Heinz Jungfer	28.11.
---------------	--------

#### 88 Jahre

Helmut Jung	15.12.
-------------	--------

### SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

#### Fußball

Benedikt Noth	06.08.18
Lucie Brandes	02.08.18

#### Kinderturnen

Merle Luna Kories	18.08.18
Tilda Hartmann	21.08.18
Ole Redeker	30.08.18

#### Gymnastik

Ida Hohlfeld	09.08.18
Mona Jetten	25.02.18
Leonie Gundelbacher	10.09.18

**Aktuelle  
Mitgliederzahl 691**

### Der nächste HK erscheint

am **16. Dezember 2018.**

Abgabeschluss der Berichte ist

**Sonnabend, der 24. November 2018**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

**- Fleischerei  
- Mittagstisch  
- Partyservice  
- Catering**

**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze  
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de